Rochade Württemberg 09/05

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist der Präsident
Dr. Hans Ellinger, Süßer Str. 34 in 72074 Tübingen, 07071-889424

www.schachverband-wuerttemberg.de **geschaeftsstelle@svw.info**

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen, 07391-8387

Redaktion: Michael Waldherr, Siebenbürgenstr. 9 in 74189 Weinsberg
E-Mail: Michael.Waldherr@svw.info Telefon: 07134 901588

Redaktionsschluss
Ausgabe September 2005
13. September 2005

Nachrichten aus dem Schachverband

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde,

wenn Sie, aus den Sommerferien zurück, zu dieser Ausgabe der Rochade greifen, liegt unser diesjähriger Verbandstag in Deizisau schon wieder drei Monate zurück. Wir haben uns bei diesem für unseren Schachverband so wichtigen Tag dank unseren schachsachverständigen Delegierten für die kommenden zwei Jahre wie ich meine recht gut aufgestellt und selbst für die einzig dort vakant gebliebene Position im Erweiterten Präsidium, der des Rechtsberaters, ist zwischenzeitlich ein geeigneter Kandidat in Sicht. Inzwischen hat das Präsidium in seiner konstituierenden Sitzung am 17.6.05 den unten abgedruckten Geschäftsverteilungsplan beschlossen. Dazu ein Hinweis: wenn Sie zu den einzelnen Arbeitsbereichen Fragen haben, Anregungen geben wollen oder Initiativen beabsichtigen, wenden Sie sich bitte unmittelbar an die jeweils zuständigen Ansprechpartner oder hilfsweise an unsere Geschäftsstelle, die Ihnen bei Ihrem Anliegen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Auch die Tagesarbeit ist nach meinem Eindruck gut angelaufen. Besonderes Lob gebührt dabei dem Internetteam mit unserem neuen IT-Beauftragten Frank Reutter an der Spitze, dem es gelungen ist, den auf den 1.8.05 vorgesehenen aufwändigen Serverumzug zeitnah abzuschließen und das gerade dabei ist, unsere Homepage einschließlich der umstrittenen Startseite neu zu gestalten und zu aktualisieren.

In schachsportlicher Hinsicht hat sich jahreszeitlich bedingt bisher noch nicht allzu viel getan. Immerhin haben unsere Teilnehmer bei den Jugendweltmeisterschaften in Belfort respektabel abgeschnitten (Xianliang Xu, SV Tübingen, Altersklasse 10m, 68.Platz bei 122 Teilnehmern; Jana Gussakovki, SV Backnang, Alterklasse 18w, 41. Platz bei 75 Teilnehmern). Bei den deutschen Frauenmeisterschaften konnte Annemarie Meier von den Stuttgarter Schachfreunden ihren Vorjahressieg leider nicht wiederholen, da sie ihre Teilnahme wegen Quartierproblemen abbrach. Die deutschen Senioreneinzelmeisterschaften in Essen fanden unter württembergischer Teilnahme einschließlich unseres Ehrenpräsidenten statt (Ergebnis bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt). Bei den Herren wurde Rudolf Bräuning vom SV Bebenhausen wieder einmal Blitzmeister unseres Verbands. Und auch die württembergischen Einzelmeisterschaften in Illertissen waren ein voller Erfolg (Ergebnisse bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt).

Was die aktuellen Arbeitsthemen angeht, sehe ich derzeit mehr und mehr einen besonderen Schwerpunkt im Schulschachbereich. Das Thema Ganztagesbetreuung steht im Mittelpunkt der politischen Diskussion und wird vermehrt praktisch umgesetzt. So wird es nach den Ferien in Baden-Württemberg rund zwanzig Ganztagesgrundschulen geben, darunter beispielsweise die Jo-Weiß-Schule in Reutlingen, wobei zu den nachmittäglichen Wahlpflichtangeboten neben Stützunterricht, Philosophie, Theater und Sport in der Regel auch Schach gehört. Hier ist es an den Vereinen, sich einzuklinken und mit entsprechenden Betreuungsangeboten Beistand zu leisten. Aber auch dort, wo die Ganztagesbetreuung erst auf dem Papier steht, sollten die Vereine im Hinblick auf die staatlichen Überlegungen in unserem Bundesland, die weniger werdenden Lehrerstellen zu einem bedeutenden Teil in Ganztagesbetreuungsgelder umzuwandeln, möglichst frühzeitig mit den Schulträgern der Schulen Verbindung aufnehmen und ausloten, was die Schulen, Städte und Gemeinden vorhaben. Denn wenn dann die finanzielle und qualitative Grundlage für die Beteiligung der Vereine an der Ganztagesbetreuung feststeht, müssen sie sofort handeln können, um nicht kostbare Zeit zu verschenken.

Die Kürzung der Sportfördermittel durch das Land für den aktuellen Haushalt erfüllt nach wie vor mit Sorge, da angesichts der Finanzprobleme der öffentlichen Haushalte kaum mit einer Besserung in den nächsten Jahren zu rechnen sein wird. Konkretes hierzu lässt sich derzeit allerdings noch nicht sagen. Es wird ein Stück vom noch abzuschließenden Solidarpakt abhängen, wie es insoweit weitergeht, aber auch davon, was die Vereine brauchen, um sich in der Aufgabe Ganztagesbetreuung positionieren zu können. Und es wird auch maßgeblich davon abhängen, ob die EU-Dienstleistungsrichtlinie im Bereich Glücksspiel, die das staatliche Wettspielmonopol aushebeln würde und damit die Erträge aus Lotto und Totto als wichtige Säule zur Finanzierung des gemeinnützigen Sports entfallen ließe, in geltendes Recht umgesetzt wird.

Schließlich ist auch die für 2006 geplante Fusion des Deutschen Sportbunds und des Nationalen Olympischen Komitees nicht ohne Auswirkungen auf die nichtolympischen Sportarten und Verbände und damit auch das Schach, da nach den bisherigen Plänen die sechzehn Landessportbünde in unserer Republik einen erheblichen Macht- und Stimmenverlust gegenüber bisher erleiden würden. Hier kann und darf das letzte Wort noch nicht gesprochen sein, wie dies sinngemäß auch die Interessengemeinschaft der nichtolympischen Verbände im DSB Ende Juli artikuliert hat.

Lassen Sie mich abschließend noch meiner Hoffnung das Wort reden, dass sich unsere Zusammenarbeit mit dem Badischen Schachverband auch in diesem Jahre positiv weiterentwickeln möge. Das in Aussicht genommene Fusionsjahr 2010 kommt schneller als wir glauben…

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in die neue Spielsaison

Ihr

Dr. Hans Ellinger

Präsident des Schachverbands Württemberg e.V.

Gemeinsame C-Trainer-Ausbildung 2005/06 des BSV und des Württemberg. Schachverbandes

zu folgenden Terminen:

Grundlehrgang (GL):	**29.08. – 02.09.2005**
Aufbaulehrgang (AL):	**24.10. – 28.10.2005**
Prüfungslehrgang (PL):	**09.01. – 13.01.2006**

Jeweils montags, ab 10.00 Uhr bis freitags, 12.00 Uhr
Auf der Sportschule Schöneck, Sepp-Herberger-Weg 2, 76201 Karlsruhe, Tel. 0721/409040

Anmeldungen unter Angabe von vollst. Anschrift, Titel, DWZ, Mail, Tel. Verein, Geb.datum (Mindestalter: 17. Lebensjahr vollendet!) an: **Siegfried Stolle, 76698 Ubstadt-Weiher/Stettfeld, Eduard-Deutsch-Straße 9 07253 – 50340, Fax: 07253-956675, ausbildung@badischer-schachverband.de, 0175-4477763**

Hinweise:

1) Der Lehrgang ist kostenneutral. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Zu Lehrgangsbeginn wird ein einmaliger Unkostenbeitrag für Kopien, FIDE-
Regeln, evtl. Portis in Höhe von ca 10.- € erhoben.

2) 2006 findet in Baden keine C-Trainer-Ausbildung statt!
2005 findet in Württemberg keine C-Trainer-Ausbildung statt!
3) Es sind noch ausreichend Plätze vorhanden. Ich bitte alle BL, BTL und RTL und Vereinsvorsitzende in ihren Vereinen, Bezirken und Gremien um Werbung!
4) Der nächste C-Trainer-Lehrgang findet 2006/07 in Württemberg (voraussichtlich auf der Sportschule Ruit) statt: Ein gemeinsamer Lehrgang des WSV und BSV!

Karl-Heinz Saffran, Ausbildungsreferent des BSV

Schachverband Württemberg e.V.

www.schachverband-wuerttemberg.de
KSK Reutlingen Nr. 146 5840 BLZ 640 500 00
Geschäftsstelle Schachverband Württemberg
Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, 07391-8387 Fax: 07391-756198, geschaeftstelle@svw.info

E-Mail-Adressen im SVW haben die einheitliche Form: vorname.nachname@svw.info

Bei einer Adressenänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte **mail-admin@svw.info**. Weitere Informationen www.svw.info/home/emails/

Das Präsidium
Präsident: Dr. Hans Ellinger, Süßerstr. 34, 72074 Tübingen, 07071-889424, Fa: 07071-889847, E-Mail*); Ehrenpräsident: Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail*), 70599 Sttgt, 0711-6746163; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-Mail*); Armin Winkler, Johann-Brahms-Str. 12, 70806 Kornwestheim, 07154-24206, E-Mail*); O. Schmitt, Wilhelmstr. 23, 88512 Mengen, 07572-6497 (p) 07572-767700 (g), 0174 3053241, Fa: 07572-713056; Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, 07161-811799 p, Fa 07161-821955, E-Mail*) Jugendleiter: Michael Meier, Im Flieder 12, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367, Pressereferent: Michael Waldherr, Siebenbürgenstr. 9, 74189 Weinsberg, 07134-901588, E-Mail*)

Die Referenten
2. Vorsitzende WSJ Gabriele Häcker, E-Mail*), Fehrbellinerstr. 39, 70490 Sttgt, 0711-887 3049, Ref. Schulschach Dietfried Koelle, Im Eselsberg 32, 74193 Schwaigern, 07138-7117, E-Mail*), Ref. Frauenschach Biserka Brender, Schlosserstr.14A, 70180 Sttgt, 0711-602005, E-Mail*), Fax: 0711-6405 643; Ref. Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayer, Biberacher Str. 19/1, 88448 Attenweiler,07357-916172, E-Mail*); Ref. Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605 Ref. Ausbildung Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, 07152-71665p, E-Mail*), 07031-9079719, Ref. Breiten- u. Freizeitschach: Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), E-Mail*), Ref. Leistungssport Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694, E-Mail*); Wertungsreferent (DWZ): Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422, E-Mail*), Problemschach-Ref Gerson Berlinger, Südstr. 12, 74177 Bad Friedrichshall, Rechtsberater: (kommissarisch) Dr. Hans Ellinger (siehe Präsidium), IT-Beauftragter: Frank Reutter, Jurastr. 27/1, 72072 Tübingen, 07071-707886, Fa: 01212-510255809, E-Mail*)

Der Verbandsspielausschuss:
Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Sttgt, /Fax 0711-283861, Ref. Frauenschach: Biserka Brender, (s. Referenten) Ref. Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605; Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttlingen, 07461-13292, E-Mail*), Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2, 73579 Schechingen, 07175-6173, Fax 07175-6373, E-Mail*), Dietrich Noffke, E-Mail*), Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Sttgt, 0711 5000058; Alexander Geilfuß, Ludwigsburger Str. 280, 74080 Heilbronn, E-Mail*), Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, E-Mail*); Udo Ruprich, Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt, 07151-65259, E-Mail*),

Die Kassenprüfer
Bernhard Krüger, Cannstatter Str. 24, 70734 Fellbach, 0711-957702, E-Mail*), Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fa: 0711-78241865, E-Mail*), Reserve-Prüfer: Gunter Kaufmann, Balinger Str. 89, 78532 Tuttlingen 07461-164824, E-Mail

Das Verbandsschiedsgericht:
Vorsitz: Dr. Rolf Gutmann, E-Mail*), 73614 Schorndorf, Zeppelinstr.6, 07181-63545p, 0711-239845d, Fax 0711-239 8499, Stv. Vors. Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645, Rechtsmittel sind an den Vorsitzenden zu adressieren.

RICHTIGSTELLUNG:

WTO-Änderungen durch den Verbandstag

Der Verbandstag hat am 04. Juni 2005 WTO- Änderungen beschlossen, die in Rochade 7/05 auszugsweise und in Rochade 8/05 als Komplettfassung veröffentlicht wurden. In Rochade 7/05 wurde versehentlich auch auf eine Änderung der Schiedsordnung hingewiesen, die zwar vom Verbandstag eine Mehrheit, aber nicht die erforderliche 2/3-Mehrheit erhalten hat und somit NICHT beschlossen wurde.

Somit bleibt der §17 der Schiedsordnung unverändert – die angegebene Streichung des Untersatzes „C“ ist hinfällig.

Bitte entschuldigen sie die entstandene Verwirrung.

Thomas Wiedmann, Verbandsspielleiter

SVW – Service

Dokumentation der Rochadeberichte 2004/05.

Bisher erschienenen Beiträge und Hinweise:

- Hinweis auf Versicherungsfragen,	**März 04**
- SVW-Ehrungsmöglichkeiten,	**Juli 04**
- Ausschreibung DSB-Qualitätssiegel,	**Aug. 04**
- SVW-Zuschuss für Anfänger Schachkurse,	**Sep.04**
- Auschr. „Fair Play Preis“ des DSB	**Okt.04, Dez04**
- Ausschreibung SVW Journalistenpreis,	**Nov.04**
- Jahresrückblick Breitenschach im SVW,	**Feb. 05**
- SVW-Mitgliederstatistik 2005,	**März 05**
- Kooperation Schule-Verein als Schach-AG,	**März, Apr. 05**
- Info über die SVW-SERVICE - Einrichtung,	**Apr. 05**
- Hinweis auf den neuen DSB-SERVICE,	**Apr. 05**
- Ausschreibung Wettbewerb „Stern des Sports“	**Mai 05**
- SVW – Zuschüsse, Kurzübersicht,	**Juni. 05**
- SVW - Jubiläumszuschuss,	**Juli 05**

Ausschreibung des “FAIR PLAY-PREISES” des Deutschen Schachbundes.

Der DSB schreibt nach 2004 abermals für die Saison 2004/05 einen **„Fair Play-Preis“** aus. Ausgezeichnet werden soll mit diesem Preis ein nachweisbares, besonders faires Verhalten von Spielern, Mannschaften oder Institutionen, die durch ihre Verhaltensweise einen deutlichen Nachteil in Kauf genommen, bzw. auf einen deutlichen Vorteil verzichtet haben. Mit der Preisverleihung ist ein **Preisgeld von 500 €** verbunden.

Die Ausschreibung reichen sie bitte mit nachweisbaren Beispielen aus der Spielsaison 2004/05 an die DSB-Geschäftsstelle, Deutscher Schachbund, Hanns-Braun-Str. Friesenhaus 1, 14053 Berlin unter dem Stichwort „Fair Play-Preis“ bis spätestens 31.12.2005 ein.

Ausschreibung Württembergische Sportjugend, WSJ! VORBILDER 2005 gesucht!

Die WSJ hat mit „VORBILDER 2005“ einen neuen Sportvereins-Wettbewerb ins Leben gerufen. Bis 31.12.05. sucht die WSJ die vorbildlichsten Mitarbeiter und Funktionäre in den Sportvereinen Baden-Württemberg. Es werden Preise im Wert von jeweils 1000 € ausgesetzt!

Entsprechende Bewerbungsformulare und weitere Infos dazu gibt es unter www.vorbildsein.de oder unter Tel. Nr. 0711-28 077-145. Der Schwerpunkt dieser Vorbildaktion liegt im Kinder- und Jugendbereich und gilt für Trainer, Übungs- und Jugendleiter sowie für Helfer und Betreuer.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW.

Breitenschach

Gelungene SCHACHPRÄSENTATION

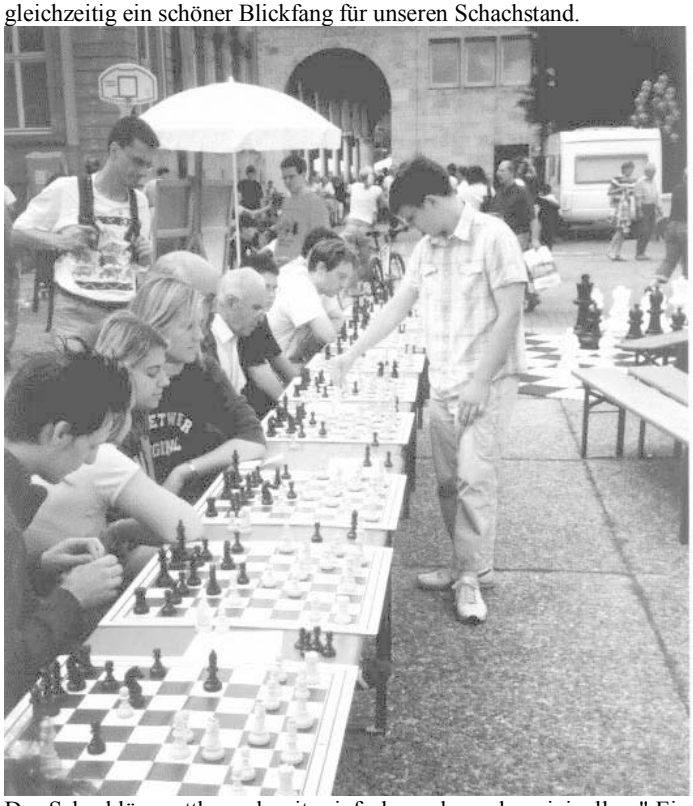
beim Stuttgarter Kinder- und Jugendfestival am 23. u. 24. Juli 2005.

Beim diesjährigen Kinder- und Jugendfestival in Stuttgart rund um das neue Schloss, der oberen Schlossgartenanlage, dem Königsbau und der

Königsstrasse, beteiligte sich, nach 2003 und 2004, der Schachverband Württemberg SVW und die Württembergische Schachjugend WSJ abermals mit einem attraktiven Schachprogramm.
Die dargebotenen Schachaktionen, vom Schachlösewettbewerb über freies Schachspiel bis hin zu Simultanschach waren ein vollen Erfolg für den Schachverband und seiner Schachjugend und ich denke auch für die Festivalbesucher.

Foto: Biserka Brender

Dies wurde durch die rege Teilnahme an dem angebotenen Aktionen und den voll besetzten Schachtischen beim "Simultanschachspiel" dokumentiert. Auch die Gartenschachanlage der Firma Weibel KG wurde von den meist jüngeren Kids rege in Anspruch genommen und war gleichzeitig ein schöner Blickfang für unseren Schachstand.



Der Schachlösewettbewerb mit einfachen, aber sehr originellen " Einzügern " für Anfänger und Hobbyspieler, war fast ständig von heftig diskutierenden Besuchern umlagert, jeder wusste natürlich den " richtigen Zug ", der sich dann aber oft doch als " falsch " herausstellt. In der Regel wurde dann meistens, nach gemeinschaftlichen Beratungen und Tipps des SVW-Betreuers, doch noch die richtige Lösung gefunden. Für die Profis oder "Fortgeschrittenen" gab es noch richtig "knackige 2- oder 3-Züger", die wirklich nur von wenigen Teilnehmern gelöst wurden. Manche hartnäckige Teilnehmer waren so interessiert dabei, dass sie auch den offiziellen Veranstaltungsschluss am Samstag um 20.00 Uhr ignorierten und bis fast bis 21.00 Uhr über „ die richtige Lösung“ brüteten. Als Anreiz gab es wieder einige Sachpreisen und als Hauptpreise, einen Schachpokal zu gewinnen, die aus den richtigen Lösungen beider Tage, ausgelost wurden. Der glücklichen Gewinner des Schachpokals war Felix Schwarz aus Vaihingen/Enz, herzlichen Glückwunsch. An dem 2-tägigen Lösewettbewerb beteiligten sich über 100, meist jugendliche Festivalbesucher.

Foto: Biserka Brender

Die beiden " Schach-Highlights " dieses Schachtreffs waren bestimmt die Simultanschach-Veranstaltungen der beiden erst 15-jährigen Nachwuchstalente der Württenbergischen Schachjugend, Felix Schwarz aus Vaihingen/Enz und Tobias Hirnreise aus Rommelshausen. Am Samstag von 14.00 bis ca. 17.30 Uhr traten ca. 28 schachinteressierte Besucher gegen Felix Schwarz an, wobei er 3 Partien und ein Remis abgeben musste, alle anderen konnte er für sich verbuchen. Tobias Hirnreise zeigte am Sonntag von 14.00 bis ca. 18.00 Uhr sein ganz hervorragendes Können indem er nach 41 Partien nur 2 Remis abgab. Eine erstaunliche Schach- und Konzentrationsleistung des Württembergischen Vize-Jugendmeister U 16 !

Der Schachpräsentationsstandstand und die durchgeführten Schachtreff-Aktionen standen unter der organisatorischen Leitung von Walter Pungartnik, Breitenschachreferent und Vizepräsident des SVW und Michael Meier, 1. Vorsitzender der WSJ.
Herzlichen Dank an dieser Stelle für alle Einsatzkräfte, sie haben alle dazu beigetragen, dass diese Schachpräsentation wieder ein voller Erfolg für den SVW / WSJ und für den Schachsport im Großraum Stuttgart wurde.

Foto: Biserka Brender

Ihr Breitenschachreferent und Vize, Walter Pungartnik und Michael Meier, 1. Vorsitzender der WSJ.

ACHTUNG VEREINE:

Starten Sie nach den Ferien einen Anfänger-Schachkurs in Ihrem Verein mit finanzieller Unterstützung des SVW!

Beim Ferienprogramm oder bei einem Schnupperangebot Ihres Vereins, haben Sie vielleicht Interesse der Kids für eine weitere Beschäftigung mit SCHACH festgestellt. Nutzen Sie diese Chance, veranstalten Sie nach den Ferien einen Anfängerkurs in Ihrem Schachverein und dies mit Unterstützung des SVW !

Aus meinen Breitenschach-Budget können Schachkurse im Verein für besondere Zielgruppen mit einen Zuschuss von € 50.- gefördert werden. Zielgruppen können sein: Kinder- Jugendschachgruppen, Mädchen / Frauen- und/oder Seniorengruppen. Der Schachkurs muss öffentlich ausgeschrieben werden (örtliche Presse oder Amtsblatt) um auch Nichtmitglieder anzusprechen und eventuell für den Verein zu gewinnen. Der Schachkurs soll mit einer Schach-Diplomprüfung (Bauern-, Turm- oder Königsdiplom) abschließen und muss mindestens 12 Unterrichtseinheiten umfassen. Diese Maßnahme muss vorher geplant und bei mir beantragt werden. Zum Kursende muss darüber ein entspr. Abschlussbericht (z.B. Pressebericht) erstellt werden. Antragsschluss für 2005: Ende Nov. 2005.

Die Anträge sind an den Breitenschachreferent des SVW, Walter Pungartnik zu richten. 07042-12508 oder walter.pungartnik@svw.info.

Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des SVW.

Internetteam Kontakt: Marc Nestl, E-Mail*)

Beauftragte Datenverarbeitung

Württembergische Schachjugend:

1.Vors. Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Sttgt, 0711-8790886; 2.Vors. Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Sttgt, 0711-8873049; Kassenwart: Peter Lohmüller Koppenhöfer Weg 12, 70563 Sttgt-Vaihingen, 0711-7356242, Spielleiter: Hauke Meyerhoff, Goldmühlestr. 32, 71065 Sindelfingen; 07031-871867; Ref. f. Ausbildung: Erich Beck, Augsburger Str.171, 70327 Sttgt, 0711-339283 Br+Freizeitsport: Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422; Schulschachreferent: Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schw Hall, 0791-4992725, E-Mail*) Sprecher: SonjaHäcker, E-Mail*), Fehrbellinerstr.39, 70490 Sttgt, 0711-8873049,; Mädchenschach: Jesko Berger, Genker Str. 29, 71032 Böblingen, 07031-286774; Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str. 16, 74321 Bietigheim-Bissingen 07142-64088; Kto. 688 71 31, BLZ 600 501 01 LBBW Sttgt

Anzeigenpreise und Anzeigengröße

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausschreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren.

Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit.

Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.

Anzeigengröße, Anzeigenpreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)

Rochade-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite	Spalte	H x B	Preis
1/1	2	260 x 190	160,- €
½	1	260 x 92	80,- €
½	2 halbe	130 x 190	80,- €
¼	½	130 x 92	40,- €
1/8	¼	65 x 92	20,- €

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinander folgenden Ausgaben.

Wird die Anzeigenhöhe nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet.

Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Z. nicht an).

- Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.
- **Anzeigenpreis auf der Homepage des SVW:** Für die Platzierung eines ‚banner' wird berechnet für 6 Monate: für die Pixelgröße (468x60) der Preis 160,- Euro;
- für die Pixelgröße (80x31) der Preis 40,- Euro.

Einrichtung von links nach Anfrage.

Stuttgart, 14.06.2004

Hanno Dürr, SVW-Präsident, Marc Nestl, SVW-Vizepräsident

Württembergische Schachjugend

Einladung zur Baden-Württembergischen Jugendblitzeinzelmeisterschaft

Im Namen der Schachjugend Baden und der Württembergischen Schachjugend laden wir zur Blitzeinzelmeisterschaft der Jugendlichen herzlich ein.

Die Turnierbedingungen sind im Folgenden aufgeführt:

Datum:	05. November 2005 ab 11:00 Uhr
Ort:	Bürgerforum in der Schwabengalerei, Schwabenplatz 7, 70563 Stuttgart-Vaihingen
Meldeschluss:	05. November 2005 um 10:30 Uhr
	Die Meisterschaft wird in folgenden Altersklassen ausgetragen:
	U20: Jugendliche des Jahrganges 1985 und jünger.
	U18: Jugendliche des Jahrganges 1987 und jünger.
	U16: Jugendliche des Jahrganges 1989 und jünger.
	U14: Jugendliche des Jahrganges 1991 und jünger.
	U12: Jugendliche des Jahrganges 1993 und jünger.
	U10: Jugendliche des Jahrganges 1995 und jünger.
	U8: Jugendliche des Jahrganges 1997 und jünger.
	Mädchen spielen in der entsprechenden Jungenaltersklasse mit, werden aber separat gewertet.
Modus:	Bis 10 Teilnehmer einer Alterklasse: Mitspielen in der nächsthöheren Klasse und separate Wertung. 10-20 Teilnehmer: einrundiges Turnier nach Rutschsystem. über 20 Teilnehmer: Schweizer System
Regeln:	Gespielt wird nach den Fide-Blitzregeln
Schiedsrichter:	Johannes Bay, Spielleiter WSJ
Preise:	Der Sieger/die Siegerin jeder Altersklasse erhält den Titel Baden-Württembergische(r) Jugendblitzmeister/in 2005 sowie einen Pokal.
Startgeld:	Startgeld wird keins erhoben.

Für eine günstige Verpflegung sorgt die SG Vaihingen/Rohr.

Ich hoffe auf zahlreiche Teilnehmer.

Johannes Bay, Spielleiter WSJ

Seniorenschach

Ausschreibung

16. Württembergische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft 2005/2006

Bei dieser Meisterschaft besteht jede Mannschaft aus vier Spielern und bis zu sechs Ersatzspielern. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Spielberechtigt sind Herren, die im Jahr 2006 mindestens das 60. Lebensjahr bzw. Damen, die 2006 mindestens das 55. Lebensjahr vollenden. Spieler aus mehreren Vereinen können auch eine Spielgemeinschaft bilden. Es dürfen auch Spieler gemeldet oder nachgemeldet werden, die einen Spielerpass für einen anderen Verein haben. Es dürfen jedoch pro Mannschaft bzw. pro Spielgemeinschaft höchstens drei Spieler gemeldet oder nachgemeldet werden, die für einen anderen Verein als dem Verein bzw. den Vereinen der Spielgemeinschaft spielberechtigt sind; die Wertungszahlen dieser Gastspieler dürfen in der Summe nicht höher als 6000 DWZ-Punkte liegen.

Die Meisterschaft wird verbandsweit mit 5 Runden nach Schweizer System ausgetragen. Für die Rangfolgenberechnung in der Endtabelle zählen in erster Linie die Mannschaftspunkte, hilfsweise die Brettpunkte. Kampflose Siege werden mit 4:0 gewertet. Bei jedem von einer Mannschaft mit 4:0 kampflos gewonnenem Kampf müssen in der Abschlusstabelle bis zu 1,5 Brettpunkte abgezogen werden, wenn es sich um den Titelgewinn handelt und Mannschaften dadurch in ihrem Partieverhältnis gleichziehen können.
Die Spieltermine werden voraussichtlich bestimmt werden: 1. Runde am 12.11.2005; 2. Runde am 10.12.2005; 3. Runde am 14.01.2006; 4. Runde am 18.2.2006; 5. Runde am 11.3.2006; etwaige Stichkämpfe am 18.4.2006. Spielbeginn in jeder Runde ist um 14.00 Uhr. Die Mannschaften können aber gerne auch andere Spieltermine und andere Uhrzeiten für den Beginn vereinbaren. Diese Termine müssen aber immer vor dem in der Ausschreibung genannten Spieltermin liegen. Zur Information: Bei der Auslosung der Paarungen werden diese Kriterien angewandt: 1. Mannschaftspunkte; 2. Heimrecht; 3. regionale Entfernung; 4. Brettpunkte. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für die ersten 40 Züge zuzüglich 30 Minuten für den Rest der Partie. Die Meisterschaft wird DWZmäßig ausgewertet.
Die Mannschaftsmeldungen sind schriftlich bis spätestens 20.10.2005 an Hajo Gnirk,
Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd zu schicken. Jede Meldung muss enthalten:

- Name der Mannschaft (Vereinsbezeichnung bzw. der Spielgemeinschaft)
- Namen der 4 Stammspie1er und der bis zu 6 Ersatzspieler
- Name(n), Adresse(n) und Telefonnummer(n) des Mannschaftsführers/des Postempfängers
- Name, Adresse und Telefonnummer des Spiellokals.

Gleichzeitig mit der Abgabe der Mannschaftsmeldung ist das Startgeld in Höhe von 10 Euro pro Mannschaft auf das Konto-Nr. 141103000 bei der Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ 61390140), Konto-Inhaber Hajo Gnirk, zu überweisen.

Frauenschach

Frauen-Länderkampf (09.07. und 10.07.2005)

Region Zagreb gegen Schachverband Württemberg

Am Freitag, den 08. Juli 2005 ging es bereits morgens um 08:00 Uhr in Stuttgart los.
Nachdem alle Mitfahrer eingesammelt waren, konnten gegen 09:15 Uhr die fast 800 bevorstehenden Kilometer in Angriff genommen werden. Bis zur Mittagspause in Österreich lief der Verkehr einigermaßen gut, doch anschließend begann das Drama. An den Grenzen ging es nicht besonders zügig voran und in Slowenien war extrem viel Verkehr, da die Kroaten bei der LKW-Einreise gestreikt haben. Erst nach 12 Stunden sind wir im großen Hotel am Rand von Zagreb, das wir sofort gefunden haben, eingetroffen. Nachdem die Zimmer bezogen waren, gab es dann Abendessen. Anschließend war nichts mehr los, da die Abfahrt in die Stadt für 09:30 Uhr angesetzt wurde und zumindest unsere beiden Fahrer Biserka Brender und Alexander Maier etwas müde waren.
Nach dem Frühstück am Samstag sind wir mit Frau Macek, der Frauenreferentin vom **Schachverband Zagreb,** in die Stadtmitte gefahren. Einige Kirchen, die Wechselstube und die Stadtmitte selbst haben wir auf unserer Tour gesehen. Später war noch etwas Freizeit zum Einkaufen bevor es zum Hotel zurückging. Die meisten Spielerinnen bevorzugten das Mittagessen, andere hielten lieber ein kleines Schläfchen, bis die erste Runde um 15:00 Uhr startete.
Zumindest für die Württemberger war die neue Bedenkzeit ungewohnt. Es wurde mit Digitaluhren im Fischer-Modus gespielt. Die Bedenkzeit betrug 90 Minuten plus 30 Sekunden je Zug pro Spielerin. Dadurch musste man sich etwas beeilen. Kurz vor den Partien überreichte Biserka noch einen Bildband über Baden-Württemberg als Geschenk an Frau Macek.
Die Paarungen lauteten:
1. Annemarie Sylvia Meier (Stuttgarter SF, ELO 2300) – WIM Vlasta Macek (ELO 2211)
2. Nina Dokmanovic (ELO 2112) – WFM Katharina Bader (SC Kirchheim, ELO 2147)
3. Jana Gussakovski (SV Backnang, ELO 2085) – WFM Anet Rezek (ELO 2068)
4. Petra Kruljac (ELO 2017) – Kathrin Ströhle (SC Geislingen, DWZ 1636)

von links: Katahrina Bader, Anet Rezek, Jana Gussakovski, Annemarie Meier, Kathrin Ströhle, Vlatsa Macek, Petra Kruljac

Janas Gegnerin wählte eine zweifelhafte Variante in der Eröffnung. Wer diese nicht kennt, lässt sich vom Druck des Schwarzen in die Irre führen. Doch Jana kannte die Variante sehr wohl und hatte im Mittelspiel eine gute Stellung, welche ihr nach einigen starken Zügen und Drohungen eine Figur und Württemberg den Punkt einbrachte. Bei Annemarie war die Stellung immer etwas geschlossen. Als sich endlich die B-Linie öffnete, konnte sie aufgrund ihres Raumvorteils schneller reagieren und gewann früh. Jetzt war nur noch ein halber Punkt nötig, um den Mannschaftssieg zu sichern. Zu unserer Verwunderung wurde unser Angebot an Katharinas Brett recht schnell akzeptiert. Trotz der weißen Figuren sah die Kroatin wohl keine Gewinnmöglichkeiten mehr. Unser Brett 4 war allerdings schon einige Zeit im Nachteil. Kathrin hatte plump eine Qualität eingestellt und versuchte seitdem die Niederlage abzuwenden. Aufgrund des ungewohnten Bedenkzeit-Modus waren beide Spielerinnen ständig in Zeitnot. Als die Kroatin einmal nicht den berechneten Zug machen konnte, weil ihr ein Fehler unterlaufen war, musste sie den Turm schnell woanders absetzen. Das gab Kathrin die Möglichkeit mehrzügig eine Figur zu gewinnen. Da ihr die Unsicherheit der Gegnerin leider nicht aufgefallen war, reichten die mal wieder verbleibenden 30 Sekunden aber nicht aus, um diesen Plan zu finden. Da kann man nur sagen: Es fehlte beiden einige Erfahrung, denn für Kathrin war es das erste Spiel in der Württembergischen Auswahl und die Gegnerin war erst 16 Jahre alt! Wir konnten das erste Duell mit 2,5 : 1,5 für uns entscheiden und blickten zuversichtlich auf den zweiten Vergleich.
Für den Abend gab es seitens der kroatischen Organisation offensichtlich keine Pläne mehr. Einige wollten noch in die Stadt, doch Biserka war müde und es kannte sich ja auch keiner von uns aus. Darum wurde dann geplaudert, analysiert oder einfach geübt. Besonders Jana arbeitete viel fürs Schach, da sie ab dem 18. Juli an der U18-Weltmeisterschaft teilnehmen wird.
Leider war an diesem Abend eine Hochzeit in einem Saal des Hotels untergebracht. Dadurch war es sehr lange extrem laut und es konnten nicht alle wie gewünscht schlafen. Annemarie holte den Schlaf nach dem Frühstück nach und verpasste deshalb leider die Planungen für den Sonntag Vormittag. Es ging zwar erst gegen 10:30 Uhr in die Stadt, dafür wartete dort Frau Macek und lotste uns zu den Souvenirläden. Auch Supermärkte sowie der Obst- und Gemüsemarkt waren am Morgen geöffnet. Viele Einkäufe und Verhandlungen später trafen wir uns am Denkmal in der Stadtmitte wieder. Gemeinsam ins Hotel, Mittagessen und schon war alles bereit für das zweite Spiel. Bis auf die vertauschten Farben gab es keine Veränderungen in den Mannschaften.
Von Anfang an sah es diesmal nicht so gut für uns aus. Bei Annemarie ging es nicht richtig vorwärts und Kathrin hatte mit den weißen Steinen einfach nicht genügend Druck erzeugt, um die Gegnerin in Schwierigkeiten bringen zu können. Hoch gelobt von ihrem Trainer fand Petra Kruljac den richtigen Plan und konnte einen Bauern gewinnen. Dass sie dennoch nicht in der Lage war, das entstandene Doppelspringerendspiel

zu gewinnen, stellte sich erst später heraus, als Kathrin es geschafft hatte den fehlenden Bauern zurückzuerobern und das Endspiel in ein sicheres Remis abzuwickeln. Katharina wunderte sich über einen Bauernverlust ihrer Gegnerin und meinte, diese habe wohl einen Zug dieser Variante ausgelassen. Dadurch stand sie deutlich besser als geplant und ließ der Gegnerin bis zum frühen Ende keine Chance mehr. An Brett 1 sah es für Annemarie weiterhin nicht allzu gut aus. Sie hatte wenig Raum und keine Linie für ihre Türme. Irgendwann konnte die Stellung dem Druck nicht mehr Stand halten und der volle Punkt ging an unsere Führerin vom Vormittag, Frau Macek. Zwischenzeitlich hatte Jana aus ihrer guten Schwarz-Stellung einen materiellen Vorteil gemacht, allerdings zu Lasten eines Freibauern. Sie war recht früh in Zeitnot gekommen und seitdem war die Stellung etwas unklar. Letztendlich schaffte Jana es leider nicht dem Freibauern beizukommen und musste die Figur

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion

Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten.

Aus presserechtlichen Gründen muss jeder eingesandte Bericht namentlich gekennzeichnet werden. Ist keine Abzeichnung vorhanden, wird der Einsendername angeführt.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken. Bitte die Einsendungen als Anhang (weniger als 1 MB, sonst ZIP-Dateien) an eine E-Mail schicken. Falls keine E-Mail möglich ist: Bitte eine Diskette schicken.

Bitte keine Faxe oder Briefe.

Wegen Spam und Viren

Betreffzeile im Mail: unmissverständlichen Betreff angeben, z.B.: Kreistag Protokoll

Mail-Text: Ohne Anrede und Abschiedsgruß stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandsitzung, Ergebnisse A-Klasse, usw.

Der Anhang: Nur RTF-, DOC-, JPG-, Excel-Dateien.
Keine Makros verwenden!

Dateinamen im Anhang immer beginnen mit folgenden Abkürzungen:

OL	Oberliga	**VL**	Verbandsliga
ST	Bezirk Stuttgart	**OS**	Bezirk Oberschwaben
OA	Bezirk Ostalb	**UL**	Bezirk Unterland
NF	Bezirk Neckar-Fils	**AS**	Bezirk Alb-Schwarzwald
SEN	Seniorenschach	**FR**	Frauenschach
AUS	Turnier-Ausschreibung		

Beispiel: NF RtTü KK5 AK34, das heißt: Bezirk Neckar-Fils, Kreis Reutlingen-Tübingen, Kreisklasse 5. Rde, A-Kl 3. u. 4. Runde

Spielergebnisse **mehrerer** Spieltage/Spielklassen in **einer** Datei zusammenfassen.

Textgestaltung:

Times New Roman 9pt, Blocksatz; Überschrift in Größe 12 pt, Unterstreichungen werden übernommen.

Orientieren Sie sich an den Beispielen in den Ausgaben der Rochade Württemberg.

Bei Ausschreibungen sind kleine Grafiken möglich; Beispiele siehe Rochade Württemberg.

Fotos: Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 cm zusenden.
JPG-Bilder nicht über 500 kB. Bezirks-Kennzeichen nicht vergessen.

Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word benutzen. Excel-Dateien entsprechend der nachstehenden Beispiele verwenden.

Beispiele für Spielergebnisse und Tabellen.

Oberliga, Verbandsligen, Landesligen

München 1 – Hamburg 2	**6,5:1,5**
Benecke - Gontscharow	1:0
Ditmas - Gaier	1:0
Scotland - Duckstein	½:½
usw.	

Ergebnisse und Tabelle unterhalb Landesliga. Keine Brettergebnisse wie Landesliga oder höher.

Bezirksklasse 5. Runde	
München 1 - Hamburg 2	6,5:1,5
Köln 4 – Mainz 5	5:3
usw	

	Bezirksklasse		
1	München 1	5:1	25,5
2	Köln 4	4:2	19,0
3	usw		

Beispiel für eine Turnier-Ausschreibung

Turnier	5. Weihnachts-Open
Termin	24. Dezember 2010
Veranstalter	SC Weihnachtsmann
Ort	75432 Hinterbergen
Zeitplan	

und wenig später auch den Punkt geben. Diese 1,5:2,5 Niederlage gleicht das Ergebnis vom Vortag wieder aus.

Im Vergleich zum Hinspiel in Stuttgart war es natürlich schade, dass dieses Mal keine 6 Spielerinnen gefunden werden konnten. Unsere Besten haben scheinbar viel um die Ohren oder einfach andere Interessen/Prioritäten, so dass wir eventuell in Zukunft auf eine etwas jüngere Generation zugehen müssen, ohne jedoch das FRAUEN-Schach aus den Augen zu verlieren. Denn im Jugendbereich ist das Angebot durchaus schon vorhanden. Ebenfalls schade war die Tatschache, dass wir kaum Kontakt zu den kroatischen Spielerinnen aufbauen konnten, da Frau Macek organisatorisch wohl auf sich alleine gestellt war. Gemeinsame Mahlzeiten und Aktionen wie wir sie in Stuttgart hatten, wären durchaus wünschenswert gewesen.

oben von links: Michael Bader, Biserka Brender, Vladimir Bukal, Nina Dokmanovic, Anet Rezek, Jana Gussakovski, Annmarie Meier, Alexander Maier;
unten von links: Petra Kruljac, Vlasta Macek, Katharina Bader, Kathrin Ströhle

Zumindest an diesem Abend war noch für Programm gesorgt. Mit Frau Macek sind wir an einen großen See am Stadtrand von Zagreb gefahren. Dort konnten wir spazieren gehen, baden oder einfach in eine „Strandbar“ sitzen. Dieser Abend war ein gelungener Abschluss des Wochenendes!

Für den Montag war außer dem frühen Aufstehen nur die Rückfahrt geplant. Jana und Kathrin mussten am Dienstag wieder zur Schule und wollten deshalb einigermaßen zeitig zu Hause sein. Abfahrt war um 08:30 Uhr und das Wetter war schon in Kroatien nicht besonders. Dafür lief es mit dem Verkehr in diese Richtung erheblich besser und wir waren glatte 2 Stunden früher am Tauerntunnel als auf der Hinfahrt. Nach der Mittagspause – mit den Lunchpaketen aus dem Hotel – ging es dann richtig los. Der Regen prasselte nur so herunter und wie wir Zuhause aus den Nachrichten erfahren haben, gab es in einigen Teilen Österreichs und Bayern sogar Katastrophenalarm. Als wir das Regengebiet hinter uns gelassen hatten, wurde das Wetter dafür umso besser und wir erreichten diesmal schon nach 10 Stunden Stuttgart. Die meisten Spielerinnen konnten vor der Haustüre abgesetzt werden.

Abschließend kann man sagen, dass es eine gute Veranstaltung mit einem für die Mannschaftsführung zufrieden stellenden Ergebnis war!

Alexander Maier

IM VLASTA MACEK - ANNEMARIE SYLVIA MEIER 10.07.05

Kommentar: IM Ervin Sindik, General Secretary Croatian Chess Federation, Übersetzung Marijo Matic, SSF 1879 e.V.

(Damengambit)1.d4 Sf6 2.Sf3 e6 3.c4 a6 Schwarz legt augenscheinlich wenig Wert auf neue Erkundungswege.

4.Sc3 d5 Sie geht auf eine Art Damengambit über. Im Sinne des vorhergehenden Zuges wäre dies mit 4... c5 ein Übergang in das Ben-Oni.

5.c:d5 e:d5 6.Lg5 Le7 7.Dc2 0-0 8.e3 Sbd7 9.Ld3 Te8 10.0-0 Sf8 11.Tab1 Mit dem Textzug bereitet Weiß einen minuziösen Auftritt des

b2-b4 vor. Die zweite Möglichkeit wäre ein 11. Tae1, mit einem Öffnen des Spieles in der Mitte mittels e3-e4.
11...Le6 Natürlicher sieht 11... c6 aus.
12.b4 Sh5 Schwarz verliert Zeit durch das Abtauschen der Läufer auf den schwarzen Feldern.
13.L:e7 T:e7 In Betracht kam auch ein Nehmen mit der Dame, obwohl später Weiß mit 14.Sa4 besser ist.
14.Tfc1 g6? Jetzt war der letzte Moment für das 14...c6.
15.a4 Sd7 16.Sg5 Sdf6 17.S:e6 T:e6 18.b5! Nach diesem Zug deutet sich ein dauerhafter Druck auf den Punkt c7 an.
18...a5 19.Se2 Te7 20.Tb3 Dd6 21.Dc5 Dd7 22.Tbc3 Dd8 23.T1c2 De8 24.Da3 Tc8 25.Dc1 25...Dd8 26.Tc5 Weiß verstärkt sukzessive den Druck auf der c-Linie, während Schwarz praktisch ohne Gegenspiel agiert.
26...Dd6 27.h3 Se8 28.g4 Weiß lässt ein starkes 28.b6! aus und nach 28...D:b6 29.Tb2 Da7 30.Sc3! mit Drohungen auf d5 und b5 und klarem Vorteil für Weiß selbst.
28...Shf6 29.Sf4 h6 30.T5c3 Td8 31.Lf1 Se4 32.Tb3 Df6 33.Lg2 Td6 34.Del Es wäre auch gleich das 34.f3 möglich gewesen.
34...b6 35.Tbl Dh4 36.f3 D:e1+ 37.T:e1 Sg5 38.Kf2 Kg7 39.Tec1 T6d7 40.Sd3 f6 41.Tc6 41...Se6 42.f4! Weiß besetzt den Raum am Königsflügel, während Schwarz zur Verteidigung vom Bauern c7 gezwungen wird.
42...g5 43.f5 Sd8 44.T6c2 Sd6? Besser wäre hier ein passives 44...Sf7 gewesen.
45.Sb2?! Nach 45.L:d5! S:f5 46.g:f5 T:d5 47.T:c7 T:c7 48.T:c7+ Sf7 49.Sb2! T:f5+ 50.Ke2 mit Sc4 fällt der Bauer auf b6 wodurch Weiß schnell gewinnt.
45...Se4+ 46.L:e4 d:e4 47.Ke2 h5 48.Sc4 h4 49.Sd2 Kf7 50.d5! sichert das Feld d4 für seinen Springer.
50...Sb7 51.Sb3 Ke8 52.Tc6 Kf7 53.T1c2 Sd8 54.T6c4 Es wäre auch 54.Te6!? möglich gewesen.
54...Sb7 55.Sd4 T:d5 56.T:c7 Sc5 57.T:e7+ K:e7 58.Tc4 Kd6 59.Se6! Te5? Führt in ein schweres Turmendspiel. Korrekt wäre dabei 59...Ke5.
60.S:c5 b:c5 61.Kd2 Kc7 62.Kc2 Kb6 63.Kb3 Te7 64.Tc3 Td7 65.Kc2! nicht 65.Kc4 wegen 65...Td2 mit Gegenspiel für Schwarz.
65...Td5 66.Tc4 Te5 67.Kc1 Kc7 68.Tc2! Td5 69.Td2! Kd6? Das Bauernendspiel ist leicht verloren für Schwarz. Widerstandsreicher ist 69...Te5, obwohl nach 70.Kc2 und dem wandernden König nach c4, Weiß gewinnen müsste.
70.T:d5+ K:d5 71.Kd2 c4 72.Kc3 Kc5 73.b6 K:b6 74.K:c4 Kc6 75.Kd4 Kd6 76.K:e4 Kc6 77.Kd3 Kb4 78.e4 K:a4 79.e5
Schwarz gibt auf.

Leistungsschach

Geschäftsführer d gemeinsamen Kommission f. Leistungssport GKL d. Schachverbände Baden u. Württemberg, kellermarkus@t-online.de, www.gkl.svw.info

Termine im Leistungssport 2005/2006

Recht frühzeitig dieses Jahr stehen die Leistungssporttermine der Schachverbände Baden-Württembergs fest. Die Gemeinsame Kommission für Leistungssport (GKL) legt sie wie folgt fest:

17./18.9.	D-Kader-Lehrgang (D3+D4)
1./2.10.	D-Kader-Lehrgang (D1+D2)
29./30.10.	D-Kader-Lehrgang (D3+D4)
19./20.11.	D-Kader-Lehrgang (D1+D2)
21./22.1.2006	D-Kader-Lehrgang (D3+D4)
4.2.2006	Ausweichtermin
11./12.2.2006	D-Kader-Lehrgang (D1-D4)
4./5.3.2006	D-Kader-Lehrgang (D3+D4)
18.3.2006	Ausweichtermin
25./26.3.2006	D-Kader-Lehrgang (D3+D4)
8.4.2006	Ausweichtermin
29./30.4.2006	D-Kader-Lehrgang (D1-D4)
6.5.2006	U10-Tag
20./21.5.2006	Vorbereitungslehrgang zur DJEM
Juni/Juli	GKL-Talentsichtung
Juni/Juli	GKL-Mädchenlehrgänge

Die Orte der Maßnahmen stehen noch nicht fest. Sie werden im Laufe des nächsten Monats auf die Homepage der GKL (www.gkl.bsv-schach.de bzw. www.gkl.svw.info) eingestellt.

Bundeskader und D-Kader Schach Baden-Württemberg (September 2005 – August 2006)

Achtung: Die Bundeskaderliste ist nur bis Oktober 2005 gültig!
Beschlossen von der GKL-TA am 6.8.2005 (D-Kader) bzw. vom Technischen Ausschuss Leistungssport des Deutschen Schachbundes (Okt. 2004)
Die Kaderstruktur ist wie folgt:

A (6 Kaderspieler, davon 2 aus Baden-Württemberg):
GM Kachiani-Gersinska, Ketino (OSC Baden-Baden)
GM Dautov, Rustem (OSC Baden-Baden)

B (21 Kaderspieler, davon 11 aus Baden-Württemberg):
GM Borulya, Ekaterina (OSC Baden-Baden)
IM Nill, Jessiva (OSC Baden-Baden)
GM Trabert, Bettina (SF Freiburg)
IM Olbrich, Marina (Stuttgarter Schachfreunde)
Iamze Tammert (OSC Baden-Baden)
GM Schlosser, Philipp (OSC Baden-Baden)
GM Döttling, Fabian (OSC Baden-Baden)
GM Schmaltz, Roland (OSC Baden-Baden)
Buhmann, Rainer (OSC Baden-Baden)
IM Braun, Arik (SC Eppingen)
IM Schenk, Andreas (OSC Baden-Baden)

C (25 Kaderspieler, davon 7 aus Baden-Württemberg):
IM Gasthofer, Alexander (SF Bad Mergentheim)
Boguslavskyy, Oleg (SC Viernheim)
Rau, Hannes (SC Eppingen)
Meier, Georg (SC Eppingen)
IM Bogner, Sebastian (SK Neuhausen)
FM Eisenbeiser, Amadeus (SC Eppingen)
FM Meinhardt, Maximilian (SC Eppingen)

D/C (34 Kaderspieler, davon 5 aus Baden-Württemberg):
Mader, Manuela (SC Rastatt)
Goergen, Barbara (OSC Baden-Baden)
Beck, Frederik (OSC Baden-Baden)
Heimann, Andreas (SC Dreiländereck)
Noe, Christopher (SC Eppingen)

D4 (6 Kaderspieler):
Beck, Frederik; 2178; 90
Dinger, Florian; 2127; 90
Heimann, Andreas (bisher D3); 1992; 92
Hirneise, Tobias (bisher D3); 2090; 89
Mader, Manuela; 2034; 90
Zikeli, Saskia; 1951; 90

D3 (10 Kaderspieler):
Daut, Matthias; 1871; 90
Erben, Larissa (bisher D2); 1752; 90
Hirneise, Jens (bisher D2); 1853; 92
Jehle, Anja; 1770; 90
Kaczmarczyk, Dennis; 1982; 91
Schäfer, Alexander (bisher D2); 1849; 93
Schlötzer, Waldemar; 1972; 90
Sörös, Martin (bisher D2); 1879; 91
Strunski, Andreas; 1949; 92
Ulmer, Micha (bisher D2); 1820; 92

D2 (12 Kaderspieler):
Bochis, Julia; 1536; 93
Dinger, Solvejg (bisher D1); 1476; 92
Frey, Alisa (bisher D1); 1520; 92
Glatting, Lisa (neu); 1518; 92
Hager, Joshua (bisher D1); 1630; 94
Kohm, Vanessa (bisher D1); 1477; 92
Lobmeyer, Fabian (bisher D1); 1698; 93
Maier, Maximilian; 1642; 92

Noe, Christopher; 1657; 96
Petermann, Michail (bisher D1); 1646; 93
Schmitt, Philipp; 1612; 93
Weber, Raphael (bisher D1); 1656; 93

D1 (14 Kaderspieler):
Bluma, Marcel (neu); 1499; 94
Braun, Georg; 1553; 94
Braun, Viktoria; 1491; 93
Cofman, Veaceslav; 1463; 94
Günthner, Arthur (neu); 1244; 96
Kreiter, Thomas (neu); 1457; 94
Lebeda, Timo (neu); 1296; 96
Marquardt, Patrick; 1496; 95
Ohnmacht, Simon; 1577; 94
Sarchisov, Slavik (neu); 1446; 95
Schmitt, Katrin (neu); 1335; 95
Schmitz, Stefan; 1521; 94
Volz, Alexander (neu); 1272; 97
Xu, Xianliang (neu); 1417; 97

Darüber hinaus führt die GKL auch in 2005/2006 eine Mädchengruppe Leistungsschach. Ziel ist es, das Leistungsniveau auf kurze Sicht deutlich zu heben.
Zudem führen wir in 2005/2006die U10-Gruppe Leistungsschach weiter. Die Förderung durch die GKL, insbesondere mittels qualifizierter Lehrgänge, soll bei jüngeren Spielern ansetzen.
Zu den Nominierungskriterien des baden-württembergischen D-Kaders: Folgende Vorüberlegungen wurden angestellt:
Die Mädchengruppe soll beibehalten werden.
Die U10-Gruppe soll beibehalten werden, unabhängig von einer evtl. zusätzlichen Kadermitgliedschaft.
Spieler sollen ab Grenze Jahrgang 1993 neu aufgenommen werden. Ältere nur, wenn sie absolute Ausnahmespieler sind.
Ältester Jahrgang bei den D-Kadern soll Jahrgang 1989 sein. Ausnahme: Ist ein Spieler D/C-Bundeskaderspieler, so wird er nachträglich zum 1.11.2005 ins D3/4-Kader aufgenommen (Vorgabe der Bundeskonzeption Leistungssport).
Die GKL-TA hat sich darüber hinaus Grenzen für die einzelnen D-Kader gesetzt, bezüglich Alter und Leistung (D4: mind. 1900/ Jg. 89, D3: mind. 1750/ Jg. 90, D2: mind. 1500; Jg. 92, D1: max. Jg. 94). Bei Mädchen wurden die Grenzen nicht so eng angesetzt.
Als Unterlagen zur Prüfung der Einstufung wurden u.a. herangezogen:
DWZ und DWZ-Entwicklung sowie Turnierteilnahmen aller in Frage kommenden Kandidaten
Jahrestrainingspläne der D-Kaderspieler
Liste Alter-/Spielstärkerelation (Bestenlisten)
Ergebnisse Talentsichtung Baden-Baden
Diverse Trainereinschätzungen
Grundsätze der Einteilung waren:
Beibehaltung der Kadergrößen laut LSV-Soll-Stärke
Erfüllung der Kaderkriterien (heruntergebrochen vom Ziel, nach Durchlauf des D-Kaders IM-Spielstärke zu haben)
Aktivität der Spieler (Turnierteilnahmen)
Mindest- und Höchstalter
Einschätzung von Trainern, insbes. des Landestrainers, und der Leistungssportreferenten
Die Einteilung erfolgte top-down.
Als Hauptkriterium griffen die Alter-/Spielstärkerelation sowie die Entwicklung in der letzten Saison. Bei ähnlicher Einschätzung wurde aktuellen Kadermitgliedern in der Regel der Vorrang eingeräumt

Terminkalender des SVW

Stand: 18.08.05

Der Terminkalender wird ausschließlich vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb **nicht** an die Rochade Württemberg, **sondern nur an**:

florian.bauer@svw.info

27.08.-04.09.	Württembergische Einzelmeisterschaft
28.08.	GKL-Sitzung
03.09.-04.09.	Verbandsspielfreies Wochenende
10.09.-11.09.	Schachtriathlon Spaichingen
10.09.	Pokaleinzelmeisterschaft 1. Runde
11.09.	6. Bendel Telepoint Schnellschachopen
11.09.	6. Kurt-Rothmund-Gedächtnisturnier 2005
17.09.	20. Tammer Open
17.09.	6. Plochinger Marquardt-Schnellschachturnier
24.09.	Pokaleinzelmeisterschaft 2. Runde
25.09.	Oberliga 1. Runde
01.10.-02.10.	D1/2-Kader-Lehrgang
01.10.	Jubiläums-Schnellschachturnier für Vierermannschaften der Schachfreunde Pfullingen eV
01.10.-02.10.	Verbandsspielfreies Wochenende
03.10.	15. Schnellschach-Open "Pfullinger Herbst"
03.10.	2. Ingersheimer Tandemturnier
08.10.	Pokaleinzelmeisterschaft 3. Runde
08.10.	Pokaleinzelmeisterschaft 3. Runde
16.10.	Oberliga 2. Runde
22.10.	Pokaleinzelmeisterschaft 4. Runde
23.10.	9. Kinder- und Jugendschachturnier der Schachfreunde Heppenheim
23.10.	Verbandsliga Nord/Süd 1. Runde
29.10.-30.10.	D3/4-Kader-Lehrgang
31.10.-06.11.	D-Kader-Turnier
06.11.	Oberliga 3. Runde
13.11.	Verbandsliga Nord/Süd 2. Runde
19.11.-20.11.	D1/2-Kader-Lehrgang
19.11.-20.11.	Verbandsspielfreies Wochenende
27.11.	Verbandsliga Nord/Süd 3. Runde
03.12.-04.12.	Verbandsspielfreies Wochenende
11.12.	Verbandsliga Nord/Süd 4. Runde
18.12.	Oberliga 4. Runde
31.12.-01.01.	Verbandsspielfreies Wochenende
2006	
08.01.	Oberliga 5. Runde
15.01.	Verbandsliga Nord/Süd 5. Runde
21.01.-22.01.	D3/4-Kader-Lehrgang
22.01.	Oberliga 6. Runde
29.01.	Verbandsliga Nord/Süd 6. Runde
11.02.-12.02.	D1-4-Kader-Lehrgang
12.02.	Oberliga 7. Runde
19.02.	Verbandsliga Nord/Süd 7. Runde
25.02.-26.02.	Verbandsspielfreies Wochenende
04.03.-05.03.	D3/4-Kader-Lehrgang
05.03.	Oberliga 8. Runde
12.03.	Verbandsliga Nord/Süd 8. Runde
18.03.	Blitzmannschaftsmeisterschaft des Verbandes
25.03.-26.03.	D3/4-Kader-Lehrgnag
26.03.	Oberliga 9. Runde
02.04.	Verbandsliga Nord/Süd 9. Runde
14.04.-16.04.	Verbandsspielfreies Wochenende
15.04.-16.04.	Verbandsspielfreies Wochenende
22.04.-23.04.	Verbandsspielfreies Wochenende
23.04.	Schnellschachmeisterschaft des Verbandes
29.04.-30.04.	D1-4-Kader-Lehrgang
02.05.-04.05.	Bodenseecup
06.05.	GKL-U10-Tag
06.05.-07.05.	Verbandsspielfreies Wochenende
14.05.	Pokalmannschaftsmeisterschaft Vorrunde
20.05.-21.05.	DJEM-Vorbereitungslehrgang
21.05.	Pokalmannschaftsmeisterschaft 1. Hauptrunde
03.06.-04.06.	Verbandsspielfreies Wochenende
24.06.	Blitzeinzelmeisterschaft des Verbandes
25.06.	Pokalmannschaftsmeisterschaft 2. Hauptrunde
09.07.	Pokalmannschaftsmeisterschaft 3. Hauptrunde
26.08.-03.09.	Meister- / Kandidatenturnier
17.09.-18.09.	D3/4-Kader-Lehrgang

Offene Monatsturniere

Diese Liste wird vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Roch Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nicht an die Rochade Württemberg, sondern nur an:

florian.bauer@svw.info

Ammerbuch
Monatsblitzturnier jeden 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr Spiellokal: Gaststätte Adler, Ammerbuch-Poltringen, Pfäffingerstr. Turnierleitung: Uwe Köhler, Tel: 07073 - 913817

Bietigheim/Bissingen
Blitzturnier in Bietigheim/Bissingen, Haus der Vereine, Metterstr. 36, 1. Fr im Monat, 20 Uhr

Blaustein
Offene Blausteiner Blitzmeisterschaft Jeden 4. Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr

Böblingen
Offenes Monatsblitzturnier des SV Böblingen e.V. - Schachabt. SVB Paladion, Silberweg 18, Böblingen jeden ersten Freitag im Monat, 19:00 Uhr
Heidenheim
Blitzturnier in Heidenheim, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38 jeweils letzter Freitag im Monat, 20.00 Uhr Startgeld: 2 E, Preise: 1. 50%, 2. 30%, 3. 20%
Heilbronn
Blitzturnier beim SV Heilbronn jeweils letzter Do im Monat, 20:00 Uhr (Startgeld 3,- Euro)
Heilbronn-Biberach
Blitzschach der SF Heilbronn-Biberach mit Jahreswertung, Bürgeramt am Ratsplatz, 25.06./ 16.07./ 17.09./ 12.11./ 10.12. Schnellschach der SF Heilbronn-Biberach mit Jahreswertung, Bürgeramt am Ratsplatz, 07.05./ 18.06./ 01.10./ 29.10./ 26.11., Startgeld 3 EUR
Ingersheim
Blitzturnier in Kleiningersheim, Rathaus Freitags ab 20.30 Uhr 2004: 01.10., 29.10., 10.12. 2005: 04.02., 01.04., 13.05., 10.06. und 15.07.
Leinfelden
Leinfeldener Monatsblitz, jeden ersten Dienstag im Monat, 20.00 Uhr
Mengen
Blitzturnier in Mengen (Hotel Baier,Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30
Pfullingen
Blitzturnier in Pfullingen, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock,Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat
Schönaich
Offene Monatsblitzturniere des TSV Schönaich, jeden letzten Freitag im Monat (Ausnahmen: 18.März; 0.Mai; 16.Dezember), 20:00 Uhr, in der Stadiongaststätte TSV Schönaich (Nebengebäude) - Im Vogelsang 29 - 71101 Schönaich, 1,00 Euro Startgeld, 1.Platz: 50% , 2.Platz: 20%, unter DWZ 1700: 1.Platz: 20% 2.Platz: 10% des Startgeldes.
Schwäbisch-Gmünd
Monatsschnellturnier der SG Schwäbisch-Gmünd Fr. 11.10., 08.11., 06.12., 10.01., 14.02., 07.03., 11.04., 09.05.
Sindelfingen
Blitzturnier in Sindelfingen, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12
Stgt. Vaihingen/Rohr
Blitzschach, Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V. Dürrlewangstr.65, 70565 Stuttgart, (0711/749585), jeden 3. Donnerstag im Monat um 20.15 Uhr
Stuttgart
Schnellschach 15 Minuten/Partie bei SSF Termin : 2. Dienstag im Monat / 19:00Uhr Modus : 7 Runden Schweizer-System Ort: Libanonstr. 35, 70184 Stuttgart, Seminarraum Fa. Herter-Kom
Stuttgart
Amateur-Blitzschach Grand-Prix (max. 2000DWZ) Regenpfeiferweg 15 Stgt.-Neugereut Letzter Do. im Monat 3 Ratinggruppen mit attraktiven Preisen Monat 3 EUR, Jahr. 25 EUR
Süßen
Offenes Blitzturnier der SSG Fils-Lauter mit Jahreswertung Bürgerhaus, Heidenheimer Str. 49, Süßen (bisher in Donzdorf) 20.00 Uhr jeden 2. Donnerstag im Monat
Tamm
Blitzturnier in Tamm, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Straße 38, 28.01.05; 25.02.05; 29.04.05; 24.06.05; 30.09.05; 28.10.05 Termine auch auf der Homepage des SC Tamm.
Tübingen
Blitzschach in Tübingen (Scheuer im Salzstadel, Jakobusgasse), 1. Di im Monat, 19.30 h
Ulm
Blitzschach in Ulm, 1. Fr im Monat, 19.30 h, Weststadthaus, Moltkestr. 10, 89077 Ulm, Startgeld 2,50 Euro

Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142-3921, Fa 07142-3931 Spielleiter: Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, +Fax 07042-33931, E-Mail*), Ref. Breitenschach: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen-Enz +Fa 07042-12508 Konto-Nr. 4666, KSK Heilbronn, BLZ 620 500 00; Kassier Andreas Warsitz, Willhelm Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 07131-24947, E-Mail*); DWZ-Beauftragter: Carsten Schwab; Internetbeauft.: Florian Bauer, 07133-203497, Email*); Schiedsgericht: Wolfgang Reinhardt, Kreuzstraße 23 (Büro), Hindenburgstraße 88 (Wohnung), 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 33099 (Büro), 07142 46182 (Privat), fax 07142 920028, E-Mail*)
Bezirksjugend
BezJugleiter, Saygun Sezgin; Südstr. 91; 74072 Heilbronn, 07131-629883, E-Mail*) StV BezJugleiter Wolfram Riedel; Birkenweg 3; 74366 Kirchheim, 07143-94533; E-Mail*), Kassier Carsten Schwab, Obere Keltergasse1 74246 Eberstadt 07134-903480; E-Mail*), Spielleiter, Daniel Jehle; In den Linden 82; 74379 Ingersheim, 07142-20162 E-Mail*)

Kreis Heilbronn-Hohenlohe
Kreisleiter/-spielleiter Alexander Geilfuß; Ludwigsburger Str. 280; 74080 Heilbronn; 07131-398928, E-Mail*), Spielausschuss: Andreas Kreiss; Berliner Ring 43/1; 75031 Eppingen; 07262-7347 Rolf Keller; Heilbronner Str. 134/1; 74211 Leingarten; 07131-401707, Christian Wolbert; E-Mail*), 07131-574775, Hofwiesen 9; 74223 Flein;
Kreis Ludwigsburg
Kreisvorsitzender: Hans Joachim Petrie, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen; 07145-57 21, E-Mail*); Kreisspielleiter: Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71706 Markgröningen, 07141-2997333, Email*); Kreisjugendltr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143-94533;

Der Terminkalender
Stand: August 2005

17.9.2005	Kreisschüler Mannschaftsmeisterschaft Ludwigsburg
23.10.2005	Landesliga
1.11.2005	Bezirksblitzmeisterschaft (Mannschaft, Einzel)
12.11.2005	Kreisjugendeinzelmeisterschaft Ludwigsburg
13.11.2005	Landesliga
19.11.2005	Kreisjugendeinzelmeisterschaft Ludwigsburg
26.11.2005	Kreisjugendeinzelmeisterschaft Ludwigsburg
27.11.2005	Landesliga
11.12.2005	Landesliga
15.1.2006	Landesliga
29.1.2006	Landesliga
19.2.2006	Landesliga
12.3.2006	Landesliga
2.4.2006	Landesliga

Einsender: Saygun Sezgin

Zuschussmöglichkeit zu Jugendmeisterschaften

Der Bezirksjugendvorstand Unterland informiert:
Wie auf dem Bezirksjugendtag 2005 beschlossen, besteht die Möglichkeit, auf Antrag einen finanziellen Zuschuss seitens der Bezirksjugend Unterland für Spieler/innen bzw. Jugendmannschaften aus dem Bezirk Unterland zu erhalten, die sich zu Jugendmeisterschaften auf Verbands- bzw. Bundesebene qualifiziert und auch daran teilgenommen haben (bereits gültig für die Jugendsaison 2004/2005!).
Über den Betrag einer möglichen finanziellen Unterstützung entscheidet der Bezirksjugendspielausschuss.
Anträge hierfür bitte mit detaillierter Auflistung der Ausgaben + die entsprechenden Quittungen bzw. Belege bis spätestens zum 30. September 2005 an den Bezirksjugendkassier
Carsten Schwab, Obere Keltergasse 1, 74246 Eberstadt, Tel. 0 71 34 / 90 34 80 schicken. Später eingehende Anträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

S. Sezgin, Bezirksjugendleiter Unterland

SUPER-BLITZ-MARATHON

31.10.05 + 01.11.05

3. HALLOWEEN-NIGHT-BLITZ 2005

Termin: Montag, 31. Oktober 2005, 20:00 Uhr
Modus: 12-Stunden-Blitzturnier, die ganze Nacht durch
Veranstalter: Heilbronner Schachverein e.V.
Ort: DGB, großer Saal, Gartenstr. 64, 74072 Heilbronn
Besonderes: Gemeinsames Frühstück nach dem Turnier

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft

Termin: Dienstag, 1. November 2005, 10:00 Uhr
Veranstalter: Schachbezirk Unterland
Ausrichter: Heilbronner Schachverein e.V.
Ort: DGB, großer Saal, Gartenstr. 64, 74072 Heilbronn
Teilnehmer:
- alle Schachspieler mit einer Spielberechtigung für einen Verein im Schachbezirk Unterland
- Schachspieler außerhalb des Schachbezirks Unterland

Modus:
- alle Schachspieler des Bezirks Unterland spielen um die Qualifikation zur Württembergischen Blitz-Einzelmeisterschaft
- alle Schachspieler außerhalb des Schachbezirks Unterland spielen außer Konkurrenz und werden gesondert gewertet (können sich nicht weiterqualifizieren)

Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

Termin: Dienstag, 1. November 2005, ca. 14:00 Uhr
Veranstalter: Schachbezirk Unterland
Ausrichter: Heilbronner Schachverein e.V.
Ort: DGB, großer Saal, Gartenstr. 64, 74072 Heilbronn
Teilnehmer:
- alle Vereine im Schachbezirk Unterland
- Vereine außerhalb des Schachbezirks Unterland

Modus:
- 4er Mannschaften
- alle Mannschaften mit Vereinen des Bezirks Unterland spielen um die Qualifikation zur Württembergischen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft
- alle Mannschaften außerhalb des Schachbezirks Unterland spielen außer Konkurrenz und werden gesondert gewertet

Besonderes: **Jedes Turnier ist für sich unabhängig.**
Extra: **Alle Schachspieler, die alle drei Turniere durchspielen und durchhalten, erhalten einen besonderen Sonderpreis als Andenken an dieses Event.**
Achtung: **Detaillierte Ausschreibung und genaue Turniermodi erfolgen in der nächsten Württemberg-Rochade**

Mannschaftsführerschulung Bezirk Unterland

Am Samstag, 10. September 2005

Veranstalter: Bezirk Unterland
Ausrichter: TSG Heilbronn
Termin: **NEU:** Samstag, 10. Sept 2005, 14:00 Uhr (bitte beachten: **NICHT am 3. September!)**
Ort: Gaststätte Sängerheim (griechisches Restaurant), Horkheimer Str. 28/1, 74081 Heilbronn-Sontheim
- die Gaststätte wird in Heilbronn beschildert sein (bitte darauf achten)

Inhalt:
- die gültigen Ordnungen: „wie gehe ich in der Praxis vor“?
  (Vortragender: Wolfgang Reinhardt – Vorsitzender Bezirksschiedsgericht Unterland)
- Behandlung der wichtigsten Änderungen in den FIDE-Regeln, der WTO, der Bezirksspielordnung anhand anschaulichen Beispielsituationen in einem Mannschaftskampf
  (Vortragender: Alexander Geilfuß – Kreisvorsitzender und Kreisspielleiter Heilbronn-Hohenlohe)
- Alle wichtigsten Ergänzungen und Funktionen des SVW-Portals sowie geplante Neuentwicklungen
- Allgemeine Rechte und Pflichten eines Schachvereins im Schachverband Württemberg
- Fragen und Antworten zum Ablauf der neuen Spielsaison 2005/2006

Rahmenprogramm: Während den Pausen:
- Breitenschachrätsel mit Preisen von Walter Pungartnik

Zielgruppe:
- Alle Mannschaftsführer im Bezirk Unterland
- interessierte Schachspieler
- Vereinsfunktionäre (vor allem Vorsitzende, die über das SVW-Portal Spieler an- und abmelden können)
- Bezirksfunktionäre

Infos: Alexander Geilfuß, Ludwigsburger Str. 280, 74080 Heilbronn, Tel.: 07131 / 398928, E-Mail: alexander.geilfuss@svw.info

Kreis-Dähne-Pokal 2005/2006

Ludwigsburg und Heilbronn-Hohenlohe

Meldeshluss 15. Oktober

Modus: K.O.-Modus, Einzelturnier
In jeder Runde werden die Paarungen neu gelost. Dabei wird darauf geachtet, dass es zu möglichst wenigen vereinsinternen Partien sowie auf eine gleichmäßige Farbverteilung der einzelnen Spieler kommt.
In der ersten Runde erhalten so viele Spieler spielfrei, dass für die 2. Runde 4, 8, 16, 32, ... Spieler übrig bleiben.
Der Gewinner einer Begegnung kommt in die nächste Runde. Der Verlierer scheidet aus dem Turnier aus. Bei einem Remis werden zwei Blitzpartien mit 10 Minuten Bedenkzeit gespielt. Fällt auch hier keine Entscheidung, wird solange weitergeblitzt bis ein Spieler eine Partie gewinnt.

Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge + 1 Stunde für den Rest der Partie

Qualifikation: Die vier erfolgreichsten Spieler jedes Schachkreises (HN+LB) qualifizieren sich auf Bezirksebene (UL).

Teilnahmer Alle Spieler, die bis zum 15. Oktober 2005 eine gültige Spielgenehmigung für einen Schachverein im Schachkreis Heilbronn-Hohenlohe bzw. Ludwigsburg haben.

Turnierort / Spieltermine: In jeder Runde wird ein spätester Meldetermin festgelegt. Dieser erfolgt mit Bekanntgabe der jeweiligen Losungen jeder Runde.
Die Spieler vereinbaren selbstständig einen Spieltermin. Der erstgenannte Spieler spielt mit Schwarz und hat Heimrecht. Die Partie muss vor dem festgelegten Meldetermin der entsprechenden Runde gespielt sein.

Ergebnis: Der Sieger meldet das Ergebnis bis zum Meldetermin jeder Runde beim zuständigen Turnierleiter (s.u.).

Meldeschluss: **15. Oktober 2005**, schriftlich (per E-Mail oder Post) an den zuständigen Turnierleiter (s.u.) mit Angabe von Name, Vorname, Verein, DWZ, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Startgeld: Keines
Preisgelder: gibt es erst ab Bezirksebene
Turnierleiter: Kreisspielleiter Ludwigsburg: Antonio Florio, Schillerstraße 34, 71732 Tamm, 07141/2997335, antonio.florio@svw.info
Kreisspielleiter Heilbronn-Hohenlohe: Alexander Geilfuß, Ludwigsburger Str. 280, 74080 Heilbronn, 07131-398928, E-Mail: alexander.geilfuss@ svw. info

Talentsichtung F-Kader + Fördergruppe Unterland

Aufgrund des neu strukturierten F-Kaderkonzeptes der Schachbezirksjugend Unterland findet am 24. September 2005 ein zweiter Kader-Sichtungslehrgang in diesem Jahr statt.
Termin: Samstag, 24. September 2005, Beginn: 10.00 Uhr
Dauer: 10.00 – 17.00 Uhr
Ort: Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, 74078 Heilbronn-Biberach
Eigenbeteiligung: 5 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmen können alle Spieler, die Jahrgang 1994 oder jünger sind (bis Altersgruppe U12) und eine Spielberechtigung für einen Verein aus dem Schachbezirk Unterland besitzen
Infos bei Eugen Holzinger (Anschrift s. unten)
oder bei Wolfgang Preiss, Tel. 07150/33838, Email: wo.preiss@web.de
Die erfolgreiche Teilnahme am Sichtungslehrgang ist Voraussetzung für eine Aufnahme in den F-Kader Unterland. Eine spätere Aufnahme in den F-Kader Unterland während der laufenden Saison 2005/2006 ist nur noch in begründeten Ausnahmefällen möglich.
Zur besseren Organisation wird um Voranmeldung gebeten bis zum 22. September bei
Eugen Holzinger, Am Ratsplatz 5, 74078 Heilbronn, Tel: 0 70 66 / 12 49, Email an: e.holzinger@freenet.de

S. Sezgin, Bezirksjugendleiter Unterland

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisjugendeinzelmeisterschaften 2005 Heilbronn-Hohenlohe

Termine : **Samstag, 12.11.2005:**
U10-U14: Anmeldung bis spätestens 9.40 Uhr.
1. Runde: 10.00 Uhr; 2. Runde: 13.30 Uhr;
U16-U18: Anmeldung bis spätestens 9.40 Uhr.
1. Runde: 10.00 Uhr
Samstag, 19.11.2005:
U10-U14: 3. Runde: 9.30 Uhr; 4. Runde: 12.30 Uhr; 5. Runde: 15.30 Uhr
U16-U18: 2. Runde: 9.30 Uhr; 3. Runde: 14.30 Uhr
Samstag, 26.11.2005:
U10-U14: 6. Runde: 9.30 Uhr; 7. Runde: 13.00 Uhr
U16-U18: 4. Runde: 9.30 Uhr; 5. Runde: 14.30 Uhr

Spielort : Feuerwache, Lindenstraße 16, 74653 **Künzelsau**

Spielmodus: U16, U18, 5 Rd CH-System mit Buchholzwertung
U10, U12, U14: 7 Runden Schweizer System mit Buchholzwertung

Bedenkzeit: U16, U18 : 2 Std. für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie
U10, U12, U14 : 1,5 Std. Gesamtbedenkzeit für die ganze Partie

Startgeld: 5 € pro Teilnehmer (am 1.Spieltag am Turnierort zu bezahlen)

Spielmaterial: Jeder ungerade Teilnehmer eines Vereins muss einen kompletten Spielsatz mitbringen (Brett, Figuren und Uhr); d.h. ab 1 TN 1 Spiel; ab 3 TN 2 Spiele usw.

Wichtig! Ohne mitgebrachtes Spielmaterial kann eine Teilnahme leider nicht garantiert werden

Anmeldung: siehe oben;
Es wird gebeten, an jedem Spieltag mind. 15 Minuten vor Rundenbeginn anwesend zu sein.

Teilnahme: U18 ab 1.1.88; U16 ab 1.1.90; U14 ab 1.1.92; U12 ab 1.1.94; U10 ab 1.1.96; Mädchen ab 1.1.88

Qualifikation: Die ersten 5 jeder Altersklasse zur Bezirksjugendeinzelmeisterschaft.

Preise: Je nach Teilnehmerzahl etwa für die Hälfte der Teilnehmer

Änderungen vorbehalten

Kreisjugendleiter S. Sezgin

Christian Wolbert dominierte! I

m Juni - Monatsblitzturnier des Heilbronner Schachvereins bot Christian Wolbert (HSchV) eine überzeugende Leistung. Mit 11 Punkten aus 11 Runden blieb er ohne Punkteinbuße und distanzierte das übrige Feld. Zweiter wurde Thomas Heinl (SC HP Böblingen) mit 8 vor Benjamin Lörincz (SK Lauffen) mit 7,5 Zählern. Vierter wurde Bernd Muntzke (TSG Heilbronn) mit 7 vor Saygun Sezgin (HSchV) mit 6,5, Wilhelm Wächter (SV 23 Böckingen)mit 6 Punkten und weiteren Teilnehmern.

HSchV verjüngt Mannschaften

Die Spielerversammlung des Heilbronner Schachvereins beschloss, für die Spielzeit 2005 / 2006 **sechs Mannschaften** zu melden. **Infolge der starken Zunahme an Jugendspielern und deren beachtlicher Leistungssteigerung**, **können alle Mannschaften verstärkt werden.** Die erste Mannschaft geht in der Landesliga Unterland an den Start. Mit der Aufstellung Jürgen Menschner, Sascha Seiler, Marc Herold, Christian Wolbert, Boris Kozul, Julian Bissbort, Richard Wollrab, Thomas Appel und Johannes Becker erhofft man, den Wiederaufstieg in die Verbandsliga schaffen zu können, zumal sechs Spieler eine **Wertungszahl von über 2000 ELO** aufweisen. Die zweite Mannschaft sollte mit den Altmeistern Alfred Funk und Heinz Krämer, Jugendleiter Saygun Sezgin und den Jugendspielern Ramin Geshnizjani, Stefan Witte und Xinping Luo, sowie Karl-Heinz Weyhing und Vladimir Nidens in der Bezirksliga eine gute Rolle spielen. Schwerer dürfte es die dritte Mannschaft haben, die ebenfalls in der Bezirksliga spielt. Die vierte Mannschaft startet in der Kreisklasse. Die fünfte und sechste Mannschaft bestehen überwiegend aus Schülern und Jugendlichen und werden in der D-Klasse spielen. **wb.**

Heilbronner Jugend gewinnt Verbandsmeisterschaft!

w.b. Im **Endspiel um die württembergische Meisterschaft** besiegte die Jugendmannschaft des Heilbronner Schachvereins den SV Urach mit 4,5 : 1,5. Die Einzelergebnisse lauteten: Sascha Seiler – Moritz Kracke 0,5 : 0,5, Julian Bissbort – Achim Randelhoff 0 : 1, Ramin Geshnizjani – Tobias Beck 1 : 0, Luo Xinping – Felix Eggert 1 : 0, Stefan Witte – Stephan Ostertag 1 : 0 und Thomas Tschlatscher – Johannes Krier 1 : 0. **Die Heilbronner qualifizierten sich damit für die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft**. **wb**.

Philipp Huber siegte im 5. Neckarblitz 2005

w.b. In der 5. Runde des Neckarblitz – Turnier 2005, die im Konventhaus in Bad Wimpfen ausgetragen wurde, siegte Philipp Huber (SC BT Bad Wimpfen) mit 11,5 Punkten aus 13 Runden! Zweiter wurde dank besserer Wertung Wilhelm Wächter (SV 23 Böckingen) mit 10 (59) vor Saygun Sezgin (SchV Heilbronn) mit 10 (52,5) Punkten. Mit je 8,5 Punkten belegten Dennis Benz (SC BT Bad Wimpfen), Jürgen Fleischer (TSG Sontheim) und Alexander Probst (SC Bad Wimpfen) die Plätze vier bis sechs. Mit 7,5 Zählern platzierte sich Dominik Trui (SV Bad Friedrichshall) noch in der oberen Turnierhälfte.

Schach Holger Scherer gewinnt Monatsblitz

w.b. Im Juli - Monatsblitzturnier des Heilbronner Schachvereins siegte Holger Scherer (SK Lauffen) mit 14 Punkten aus 18 Runden vor Christian Wolbert (HSchV) mit 13 und Julian Bissbort (HSchV) mit 12 Punkten. Der zu den Favoriten zählende Thomas Heinl (SC Böblingen) musste sich mit 11,5 Zählern mit dem vierten Platz zufrieden geben. Fünfter wurde Traugott Streicher TSG Steinheim) dank besserer Wertung mit 10 (81) vor Vladimir Nidens (HSchV) mit 10 (67,5) und dem Heilbronner Nachwuchsspieler Sascha Seiler mit 8,5 Punkten.

Verbands-Jugendliga Nordwürttemberg.
Endstand

1. SchV Heilbronn	7	36,5	14:0
2. SV Wolfbusch	7	28	10:4
3. SC Tamm 74	7	26,5	9:5
4. SC Ingersheim	7	17	7:7
5. Svgg. Rommelshausen	7	17,5	6:8
6. SC Leinzell	7	16	4:10
7. SK Heidenheim	7	14	3:11
8. SV Marbach	7	12,5	3:11

Schachclub Ingersheim beteiligt sich beim Umzug des Musikvereins Kleiningersheim

Bei brütender Hitze ging es los. Mit einem Leiterwagen, einer überdimensional großen Schachuhr, sowie mit zahlreichen Plakaten ging es durch die engen Gassen in Kleiningersheim.
Nachdem man relativ kurzfristig beschlossen hatte, dem Aufruf des Musikvereins zu folgen, an dem Festumzug teilzunehmen, gingen die Planungen los. Große Plakate sowie ein Traktor mit angehängtem Festwagen; die Ideen sprudelten nur so aus allen heraus.
Am Ende entschied man sich jedoch für eine abgespeckte Version. Ein „Leiterwägele“, bestückt mit zwei großen Schachbrettern und Plakate zum Umhängen sollten dafür sorgen, den Bekanntheitsgrad des Schachvereins zu erhöhen. Der Vaihinger Schachverein konnte uns zusätzlich noch eine überdimensionale Schachuhr zur Verfügung stellen. Damit war die Ausrüstung vollständig.
Die Aktivierung der Schachspieler erfolgte während des Grillfestes der Ingersheimer Schachjugend, das am Tag zuvor stattfand. Mit einer Gruppe von 20 Mann, darunter auch Frauen, Jungen und Mädchen stellte man eine ordentliche Mannschaft auf die Beine.
Der Umzug führte durch von Zuschauern teils vollbesetzte Straßenzüge. Bei heißen Sommertemperaturen um die 30° erreichte unsere „Karawane“ nach 45 Minuten Wanderzeit endlich das ersehnte Etappenziel, das Festzelt des Musikvereins. Erster Anlaufpunkt war der Getränkeausschank, an dem man sich durch vom Musikverein gesponserten kühlen Getränken erfrischte.

Die positive Resonanz der Zuschauer und die guten Rahmenbedingungen ließen den Umzug zu einem schönen Saisonausklang für den Schachverein werden.

Kreis Ludwigsburg

17. September

Kreisschüler Mannschaftsmeisterschaft 2005

auch offen für Schülermannschaften des Schachkreises Heilbronn-Hohenlohe

Veranstalter: Schachverein Münchingen
Termin: 17.09.200510,00 Uhr Turnierbeginn
Spielort: Musiker Vereinsheim
An der Albert-Bbuddenberg-Halle Korntaler Sstr. 6 70825 Korntal-Münchingen
Über evtl. Anfahrtswege wenden Sie sich bitte an den Schachverein Münchingern vertreten durch Wolfgang Preiss (0162/5617527)
Spielmodus: ca. 15. min. Bedenkzeit 5 - 7 Runden CH-System Da es noch vorwiegend Kinder bzw. Jugendliche sind, wollen wir die Regeln des Schachspiels noch nicht so eng sehen.
Startberechtigt: 4er Mannschaften Höchstalter:14 Jahre Weniger als 1200 DWZ
Meldeschluss: 19. Juli 2005- Ich möchte Sie/euch darum bitten, bis zu o.g. Termin das Startgeld (siehe unten) auf mein Privatkonto 145692704 bei der Postbank NL Stgt (BLZ 60010070) zu überweisen und mir die Anzahl Ihrer/eurer Mannschaften mitzuteilen, die für dieses Turnier gemeldet werden sollen, mitzuteilen. Die namentliche Meldung erfolgt am Spieltag.Bei einer zu geringen Teilnehmerzahl (6 Mannschaften) findet das Turnier nicht statt. In diesem Fall wird das Startgeld natürlich rücküberwiesen und Sie erhalten eine schrifliche Absage.
Startgeld: 5,00 €
Spielmaterial: Pro Mannschaft müssen 2 Garnituren mitgebracht werden!
Sonstiges: Bewirtung erfolgt durch die TSG-Gaststätte.

Auf eine rege Teilnahme freut sich der

Wolfram Riedel, Kreisjugendleiter

Kreis-Jugend-Einzelmeisterschaft 2005

Termine:	12:11:05	12.30 Uhr	1. Runde alle Altersklassen
		15.30 Uhr	2. Runde U 14 U 12 U 10
	19:11.05	9.00 Uhr	2. Runde U 18 U 16
			3: Runde U 14 U 12 U 10
		12.00	4: Runde U 14 U 12 U 10
		14.00 Uhr	3. Runde U 18 U 16
		15.00 Uhr	5- Runde U 14 U 12 U 10
	26.11.05	09:00 Uhr	4. Runde U 18 U 16
			6. Runde U 14 U 12 U 10
		12:00 Uhr	7. Runde U 14 U 12 U 10
		14:00 Uhr	5. Runde U 18 U 16

Anmeldung is Do. 10.11.2005, sonst am 1. Spieltag dem 12.11.05. Wer nicht Angemeldet ist bitte bis 11:30 Uhr da sein oder telefonisch die Anmeldedaten durchgeben. (Tel.: 0162-5617527 Wolfgang Preiss), (wegen Systemeingabe und Auslosung)
Spielorte: MÜNCHINGEN (1, Spieltag), Flattichschule Münchingen: Schul Str. 2 Bei Buddenberg Halle, 70825 Korntal – Münchingen, (ist im Ort angeschildert)
KORNWESTHEIM (2. + 3. Spieltag), Kunstgalerie der Stadt Kornwestheim, (nähe Spiellokal Schachverein Kornwestheim), Stuttgarter Straße 93, 70806 Kornwestheim
Spielmodus: U 18 U 16 5 Runden CH/System, U 14 U 12 U10 7 Runden CH-System, Computerauswertung, Notationspflicht, Buchholzwertung (Bei Bedarf)
Bedenkzeit: U 18, U 16 2 h/40 Züge; Rest 30 min.
U 14, U 12, U10 1 1/2 h
Startgeld: 5,00 Euro / Spieler bei Meldung bis Donnerstag
Spieltag: 5,00 Euro/Spieler + Nachmeldegebühr 2,00 Euro
Startberechtigt: U 18 ab 01.01.88 U 16 ab 01.01.90, U 14 ab 01.01.92 U 12 ab 01.01.94, U 10 ab 01.01 96
Qualifikation: U18, U18w, U16, U16w, U14, U14w
Die ersten fünf Platzierten jeder Altersklasse qualifizieren sich für die BJEM .
U10, U12
Die ersten sechs Platzierten inkl. einem Mädchen, jeder Altersklasse qualifizieren sich für die BJEM .
Spielmaterial: Pro 2 Spieler muss je eine Garnitur mitgebracht werden. Spieler die kein Spielmaterial mitbringen, können von der Turnierleitung ausgeschlossen werden.
Die Turnierleitung behält sich vor, etwaige Änderungen vorzunehmen.
Auf eine rege Teilnahme freut sich der

Wolfram Riedel, Kreisjugendleiter

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349, E-Mail*), Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter: Klaus Bornschein, Friedenau 21, 70188 Stgt, T+F 0711-283861, E-Mail*), Turnierleiter: Klaus_Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439 Stgt, E-Mail*), Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*), Referent für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 07152-71665, E-Mail*), Leiter Landesliga Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stgt, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*), Frauenwart: Andreas Klingler, Fritz-Klett-Str. 46, 71404 Korb, 07151-930064, Fax 07151-930065, E-Mail*); Leiter Bezirksligen Klaus Bornschein, s.o., Kassier: Oskar Erler, Staufeneckstr. 10, 70469 Stgt, 0711-851412, Fax 0711-8879317, E-Mail*), Bank: LBBW Stgt, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend: Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail*) Spielleiter: Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stgt, 0711-8620802, Fa AB: 0711-8620803 E-Mail*), Kassier: Bank: LBBW Stgt, Konto 29 243 42, BLZ 600 501 01

Kreis Stgt-Mitte: Kreisleiter: Günter Schelkle; Stuifenweg 3; 73666 Baltmannsweiler, E-Mail*) Kreistunierleiter: Klaus-Peter Krüger; Herbertstr. 95 ; 70439 Stgt ; E-Mail*); Kassier: Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stgt; Kreisklasse: Bruno Jerratsch; Leharstr. 4; 70195 Stgt; A-Klasse: Franz Plass, Beethovenstr. 17; 71277 Rutesheim; B-Klasse: Helmut Rieger; Haußmannstr. 211; 70188 Stgt; Jugendleiter: Holger Schröck; Osterbronnstr. 82; 70565 Stgt; E-Mail*),

Kreis Stgt-Ost: Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349, E-Mail*), Turnierleiter u. stellv. Vors.: Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71364 Winnenden, T+F 07195-62110, Kassier: Manfred Angles, Birkenrain 73, 71364 Winnenden, 07195-62437, E-Mail*), Bank: KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10, Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*), Leiter Kreis- und C-Klasse: Dieter Kessler, Wilhelm-Stähle-Str. 4, 70736 Fellbach-Schmiden, T+F 0711-9065857, E-Mail*), Leiter A-Klasse: Roland Morlock, Muldenäckerstr. 11, 70378 Stgt, 0711-531756, E-Mail*), Leiter B- und E-Klasse: Wolfgang Tölg, s.o. Jugendleiter: Johannes Bay, Bergstr. 8, 71540 Sulzbach a.d. Murr, 07193-6535, E-Mail*), Stellv. Jugendleiter: Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stgt, 0711-8494845, E-Mail*).

Kreis Stgt-West: Kreisleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023-4091, E-Mail*); stellv. Kreisleiter Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stgt, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); Kassier Hans Quelle, Jahnstr. 24, 70771 Stetten, T+F 0711-796522; Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail*); DWZ-Bearbeiter: Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, 07056-2626, E-Mail*); Staffelleiter Kreis- und B-Klasse: Gerhard Lauppe,

Adr. s.o.; Staffelleiter A-Klasse: Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, 0711-7543965; Staffelleiter C-Klasse: Rosemarie Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stgt, T+F 0711-283861, E-Mail Klaus.Bornschein.

Lehrgang zum Regionalen Schiedsrichter

Der Bezirk Stuttgart bietet am **10. und 11. September 2005** einen Lehrgang zum Regionalen Schiedsrichter an. Vorbedingung für die Teilnahme: Vollendung des 18. Lebensjahres sowie mindestens 1 Jahr Besitz der Turnierleiter-Lizenz.
Der Lehrgang kann auch zur Lizenzverlängerung (ohne Prüfung) genutzt werden.
Funktionsträger, die für den Bezirk oder seine Kreise tätig sind (z.B. Staffelleitung, Spielleitung) erstattet der Bezirk den Unkostenbeitrag.

Samstag	**10.09.**
08:00 - 09:00	Frühstück und Anmeldung
09:00 - 11:15	Regelkunde FIDE
11:15 - 11:30	Pause
11:30 - 13:00	Regelkunde FIDE
13:00 - 13:45	Mittagspause
13:45 - 16:00	Regelkunde FIDE (insbesondere §10.2)
16:00 - 16:15	Pause
16:15 - 18:30	Turnierordnungen LAnd, Bund (WTO,DSB)
Sonntag	**11.09.**
08:00 - 09:00	Frühstück
09:00 - 09:45	Turniervorbereitung, Durchführung und Nachbereitung; Turniersysteme
09:45 - 11:15	Proteste und Verfahrensfragen
11:15 - 11:30	Pause
11:30 - 13:00	Fälle aus der Praxis
13:00 - 13:45	Mittagspause
13:45 - 16:00	Fälle aus der Praxis
16:00 - 16:15	Pause
16:15 - 18:30	Prüfung mit Nachbesprechung
Ort:	Vereinsheim der SG Vaihingen/Rohr, Dürrlewangstr. 65, 70565 Stuttgart(Rohr)
Referenten:	Klaus Bornschein (NSR) und Bernhard Kronbach (NSR)
Unkosten:	30 Euro je Teilnehmer(in), in bar zu entrichten am 10.09. vor Ort mit der Anwesenheitsmeldung. (Enthalten sind Frühstück und Mittagessen sowie Lehrgangsgebühren)
Meldung:	bis zum 27. August 2005 an: Klaus Bornschein, Friedenaustr.21, 70188 Stuttgart eMail: klaus.bornschein@gmx.de, Tel:/FAX: 0711/283861

Ausschreibung 4-er Pokal

Hiermit lade ich alle Vereine des Schachbezirk Stuttgart zum diesjährigen Viererpokal ein.

- Die Mannschaften bestehen aus 4 Stammspielern und bis zu 16 Ersatzspielern.
- Ein Spieler kann nur in zwei Mannschaften gemeldet werden.
- Falls er in einer Mannschaft Stammspieler ist, kann er nur in einer ranghöheren Mannschaft als Ersatzspieler gemeldet werden.
- Pro Runde kann ein Spieler nur einmal eingesetzt werden.
- Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler und Partie 2 Stunden für die ersten 40 Züge und danach 30 Minuten für den Rest der Partie.
- Nachmeldungen sind nicht gestattet.
- Meldungen per E-Mail sind unter Angabe der üblichen Daten möglich.
- Der Meldeschluss ist der 24.09.2005.
- Pflichttermin für die jeweiligen Runden ist Samstag nachmittags um 14.00 Uhr.
- Bitte auch nur solche Mannschaften melden, die auch Samstag nachmittags antreten können.
- Die Pflichttermine der einzelnen Runden lauten : 29.10.05 / 26.11.05 / 14.01.06 / 11.02.06 / 11.03.06 / 08.04.06

Anmeldung bei: Klaus Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439 Stuttgart, E-Mail: klausp.krueger@web.de

Klaus Peter Krüger

Die Schachbezirksjugend des Bezirks Stuttgart lädt ein zur

Talentsichtung

für den F-Kader

Die Talentsichtung dient dazu talentierte Schachspieler für den F-Kader zu gewinnen. Dort erhalten sie an Samstagsveranstaltungen und an einem kompletten Wochenende mit Übernachtung Schulungen zu unterschiedlichsten schachlichen Themen.

Beginn:	15. Oktober 2005 um 14:30 Uhr
Ende:	16. Oktober 2005 gegen 14:00 Uhr
Wo:	Vereinsheim der SG Vaihingen/Rohr Dürrlewangstraße 65, 70565 Stuttgart-Vaihingen
Kosten:	EUR 15,00
Trainer/Betreuer:	Alexander Häcker, Roland Sieker und Johannes Bay

Die Talentsichtung ist frei für alle Kinder und Jugendlichen des Schachbezirks Stuttgart. Bevorzugt sind Teilnehmer der Jahrgänge1991 bis 1996. Es können höchstens 20 Teilnehmer an der Talentsichtung teilnehmen.
Im Unkostenbeitrag sind Vollverpflegung sowie die Übernachtung in den Vereinsräumen der SG Vaihingen/Rohr enthalten. Neben schachlichen Themen ist auch für Freizeit und Unterhaltung gesorgt.
Mitzubringen:
Schlafsack, Iso-Matte, Hygieneartikel, Turnschuhe für Draussen
Anmeldung bei:
Johannes Bay, Schlosshofweg 1, 71570 Oppenweiler, 07191-900868, Johannes.Bay@svw.info
Eine schriftliche Anmeldung (E-Mail) bis zum 10. Oktober ist Voraussetzung für eine Teilnahme.
Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich
Johannes Bay

Thank-you-party durch den Stadtjugendring Stuttgart und der Sportkreisjugend.

Alle interessierten Jugendlichen aus den Stuttgarter Vereinen können sich auf der Geschäftsstelle der Sportkreisjugend Stuttgart, Tel. 0711-28 077 –659 anmelden. Sucht und nennt dabei auch engagierte Jugendliche, die sich im besonderen Maße eingesetzt haben ! Eine kleine Überraschung wird für diese Jugendlichen garantiert ! Diese Jugendlichen müssen bis zum 15.09.05 mit einem kurzen Bericht, über Ihren besonderen Einsatz, bei der Sportkreisjugend gemeldet werden. Tel. Nr. siehe oben.
Diese „Thank-you-party“ findet am 02.12.05 um 18.00 Uhr statt. Der Ort ist noch geheim. Der Stuttgarter OB, Dr. Schuster wird anwesend sein.

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW.

Kreis Stuttgart - West

keine Berichte

Kreis Stuttgart - Mitte

Kreiseinzelmeisterschaft 2005

Spielort:	Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18, 70195 Stuttgart,
Beginn:	08.10.05; 14.00 Uhr Meldeschluss 13.45 Uhr Um vorherige Anmeldung wird gebeten.
Termine:	08.10.05; 22.10.05; 29.10.05; 05.11.05; 12.11.05; 26.11.05; 10.12.05 jeweils 14.00 Uhr
Modus:	7 Runden; 2h 40 Züge, 30 min Rest
Startgeld:	0,- €
Reuegeld:	10€
Preise:	1. Platz 50 € und Wanderpokal, 2. Platz 30 €, 3. Platz 20 €, 4. Platz 10 €

Spielberechtigt sind alle Schachfreunde mit einem gültigen Spielerpass oder nummerierten Spielgenehmigung für einen Verein im Schachkreis Stuttgart-Mitte.

Das Reuegeld wird am letzten Spieltag zurückbezahlt. Fehlt ein Spieler einmal unentschuldigt, verfallen 5 € vom Reuegeld. Beim zweiten unentschuldigten Fehlen wird das Reuegeld ganz einbehalten.
Die Anzahl der Qualifikationsplätze für die Bezirkseinzelmeisterschaft richtet sich nach der Teilnehmerzahl.
Infos und Anmeldung unter: Klaus Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439 Stuttgart, E-Mail: klausp.krueger@web.de

Klaus Peter Krüger

Kreis Stuttgart - Ost

Schachfreizeit

des Schachkreises Stuttgart-Ost
mit Kreisjugend-Einzelmeisterschaft U14- U10

Hiermit lädt die Kreisjugendleitung alle jugendlichen Schachspieler des Schachkreises Stuttgart-Ost zur diesjährigen Schachfreizeit mit KJEM ein.

Unterkunft: Freizeitheim Mettelberg, Mettelberg 40, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192-20714 (während der Freizeit) www.kjr-rems-murr.de
Termin: Samstag, **29.10.2005** bis Mittwoch, 02.11.2005 (Siegerehrung gegen 15:00 Uhr)
Anreise: auf eigene Kosten bis spätestens 8:30 Uhr Anfahrtsbeschreibung unter: www.svw.info/stuttgart
Teilnahme: teilnehmen können alle Jugendlichen bis zur Altersklasse U14 (geb. nach dem 01.01.1992). Alle Teilnehmer müssen im Schachkreis Stuttgart-Ost einen Spielerpass oder eine nummerierte Bescheinigung besitzen.
Modus: 5 - 7 Runden Schweizer System oder Rundenturnier, Bedenkzeit 1-2 Stunden pro Spieler und Partie. Es wird in 4 verschiedenen Altersgruppen gespielt (eventuell werden "benachbarte" Altersgruppen zusammengelegt).
Preise: Die Sieger in jeder Altersgruppe erhalten einen Pokal, die besten drei erhalten eine Urkunde. Jeder Teilnehmer bekommt einen Sachpreis.
Qualifikation: Die besten vier Jungen und die besten vier Mädchen einer Altersklasse qualifizieren sich für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft.
Meldung: bis 10.10.2005 bei Johannes Bay, Schlosshofweg 1, 71570 Oppenweiler Telefon: 07191-900868 - E-Mail: JohannesBay@gmx.de oder Roland Sieker, Wallensteinstr. 19B, 70437 Stuttgart Telefon: 0711-8494845 - E-Mail: rolandsieker@t-online.de
Programm: Kreisjugend-Einzelmeisterschaft, Kreisjugend-Einzelblitzmeisterschaft (offen für alle Jugendliche (bis U14) des Schachkreises Stuttgart-Ost), Spiele, Hausspiel, Simultanpartien, Juxschach, Fußball, Badminton, Hallenbadbesuch, Überraschungen
Mitzubringen: 3-teilige Bettwäsche (kein Schlafsack), benötigte Medikamente und Hygieneartikel, Turnschuhe, Hausschuhe, Spiele, Tischtennisschläger, Badesachen, Taschengeld für Getränke und Süßigkeiten
Kosten: € 50,-- pro Teilnehmer (Kosten für Süßigkeiten und Getränke außerhalb der Essenszeiten sind vor Ort zu bezahlen)

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Johannes Bay, Roland Sieker

Schachfreizeit mit Kreisjugend-Einzelmeisterschaft U20 – U16

Hiermit lädt die Kreisjugendleitung alle jugendlichen Schachspieler des Schachkreises Stuttgart-Ost zur diesjährigen Schachfreizeit mit KJEM ein.

Unterkunft: Jugendheim Magdalenenkirche, Schlossstraße 42, 71717 Beilstein
Telefon: 07062/5547 (während der Freizeit)
www.vcp-wuerttemberg.de
Termin: Freitag, 30.09.2005 bis Montag, 03.10.2005 (Siegerehrung gegen 18:30 Uhr)
Anreise: auf eigene Kosten bis spätestens 16:00 Uhr Anfahrtsbeschreibung unter: www.svw.info/stuttgart
Teilnahme: teilnehmen können alle Jugendlichen bis zur Altersklasse U20 (geb. nach dem 01.01.1986). Alle Teilnehmer müssen im Schachkreis Stuttgart-Ost einen Spielerpass oder eine nummerierte Bescheinigung besitzen.
Modus: 5 - 7 Runden Schweizer System oder Rundenturnier, Bedenkzeit 2 Stunden pro Spieler und Partie. Es wird in 4 verschiedenen Altersgruppen gespielt (eventuell werden "benachbarte" Altersgruppen zusammengelegt).
Preise: Die Sieger in jeder Altersgruppe erhalten einen Pokal, die besten drei erhalten eine Urkunde. Jeder Teilnehmer bekommt einen Sachpreis.
Qualifikation: Die besten vier Jungen und die besten vier Mädchen einer Altersklasse qualifizieren sich für die Bezirksjugend-Einzelmeisterschaft.
Meldung: bis 10.09.2005 bei Johannes Bay, Schlosshofweg 1, 71570 Oppenweiler 07191-900868 JohannesBay @gmx.de oder Roland Sieker, Wallensteinstr. 19B, 70437 Stuttgart, 0711-8494845 - rolandsieker@t-online.de
Programm: Kreisjugend-Einzelmeisterschaft, Kreisjugend-Einzelblitzmeisterschaft (offen für alle Jugendliche (bis U20) des Schachkreises Stuttgart-Ost),
Spiele, Hausspiel, Simultanpartien, Juxschach, Fußball, Badminton, Hallenbadbesuch, Überraschungen
Mitzubringen: 3-teilige Bettwäsche (kein Schlafsack), benötigte Medikamente und Hygieneartikel, Turnschuhe, Hausschuhe, Spiele, Tischtennisschläger, Badesachen, Taschengeld für Getränke und Süßigkeiten
Kosten: € 50,-- pro Teilnehmer (Kosten für Süßigkeiten und Getränke außerhalb der Essenszeiten sind vor Ort zu bezahlen)

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Johannes Bay, Roland Sieker

Kreismeisterschaft

Termine: Samstag, den 1.10.2005 um 10 und 16 Uhr, Sontag, den 2.10.2005 um 10 und 16 Uhr, Montag, den 3.10.2005 um 10 Uhr.
Meldeschluß: Samstag, den 1.10.2005, 9:30 Uhr im Spiellokal
Spiellokal: Roter Salon (hinter der Sportgaststätte), Kelterstr. 82, 71394 Kernen i.R. (Rommelshausen)
Bedenkzeit: 2,5 Stunden pro Spieler ohne Zeitkontrolle.
Startgeld: 5 Euro
Spielberechtigung: Alle Schachspielerinnen und Schachspieler, die Mitglied in Schachvereinen des Schachkreises Stuttgart-Ost sind und die einen gültigen Spielerpaß oder eine nummerierte Bescheinigung besitzen.
Qualifikation: Die Qualifikation für die Bezirks-Einzel-Meisterschaft 2006 richtet sich nach der jeweiligen Teilnehmerzahl in den drei Schachkreisen.
Preise: Die ersten 3 Spieler erhalten Geldpreise, die restlichen Teilnehmer erhalten Sachpreise.
Mit freundlichen Schachgrüßen
Bernhard Kronbach, Kreisturnierleiter, Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel.+ Fax; 07195/62110

Bezirk Ostalb

Bezirksvorsitzender: Rainer Geißinger (rainer.geissinger@t-online.de), Sperberweg 64, 73434 Aalen, 07361/44860, Fax: 07361/45213, Bezirksspielleiter: Rasmus Debitsch (debitsch@t-online.de), Mecklenburger Str. 6, 73431 Aalen, 07361/35435, Bezirksturnierleiter, DWZ-Beauftragter, Kassierer, Walter Lechler (lechler. walter.crailsheim@t-online.de): Wilhelm-Volz-Str. 34/1, 74564 Crailsheim, 07951-43661, Referent für Mitgliederverwaltung: Dietmar Siegert (Dietmar.Siegert@t-online.de), Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, Bezirksjugendleiter: Achim Frank, In den Straßenäckern 7, 73557 Mutlangen; 07171-76720, IT-beauftragter: Gerhard Löw (gerloe@aol.com), Brünner Str. 7, 73614 Schorndorf, Schiedsgerichtsvorsitzender: Harald Baiker (RA.Bai ker@t-online.de), Maiblumenweg 9, 71404 Korb, 07151/609115, Referent für Breitenschach: Roland Mayer (roland.mayer@d2mannesmann.de),

Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325/919315, F-Kader Leiter: Thomas Kurz (thomask.kurz@t-online.de), Langert Strasse, 73447 Oberkochen, 0172-7145181, Jugendsprecher: Markus Prim, Langertstr. 33, 73447 Oberkochen, 07364-919247 mprim@web.de

Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2005/2006

Die diesjährige Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft findet am **Samstag, dem 1. Oktober** 2005 statt.

Spiellokal: Landhotel Wental Tel: 07173-978190 73566 Bartholomä

Startgeld: Das Startgeld beträgt 5,00 EUR pro Mannschaft.

Mannschaften: Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Eine Mannschaft besteht aus vier Stamm- und bis zu sechs Ersatzspielern. Die Mannschaftsaufstellung ist auch auf Verbandsebene (am 18. März 2006) bindend. Hierfür qualifizieren sich die besten drei Mannschaften.

Anmeldung: Meldeschluss: 14:00 Uhr im Spiellokal Frühzeitige Meldungen sind jedoch willkommen: Beim Bezirksturnierleiter bis 28.09.05 Dietmar Siegert per eMail:dietmar.siegert@t-online.de Bezirksturnierleiter per Fax: 07329-919137 per Tel: 07329-5691 Bitte pro Mannschaft zwei komplette Spielsätze mitbringen!

Turnierleitung: Bezirksturnierleiter Dietmar Siegert gez.: Dietmar Siegert, Bezirksturnierleiter

Bezirks-4er-Pokalmeisterschaft 2005/2006

Modus: Es wird im KO-System gespielt. Wenn nötig haben Mannschaften in der ersten Runde: spielfrei. Die Paarungen werden ab der VorRunde: ausgelost. Die Vergabe des Heimrechts ist in der Bezirksturnierordnung geregelt.

Mannschaften: Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Eine Mannschaft besteht aus vier Stamm- und bis zu sechzehn Ersatzspielern. Die Mannschaftsaufstellung ist auch auf Verbandsebene bindend. Der Sieger des Endspiels qualifiziert sich für die Spiele auf der Verbandsebene.

Spielzeit: Zwei Stunden pro Spieler für die gesamte Partie. Die Partien werden nach Schnellschachregeln beendet.

Anmeldung: Meldeschluß: 1.10.2005 Beim Bezirksspielleiter Rasmus Debitsch per eMail: debitsch@t-online.de per Post: Rasmus Debitsch Mecklenburger Straße 6 73431 Aalen. Es reicht eine formlose Liste der Spieler.

Termine: **1. Runde: 05.11.2005, 14.30 Uhr**
2. Runde: 10.12.2005, 14.30 Uhr
3. Runde: 21.01.2006, 14.30 Uhr
4. Runde: 25.02.2006, 14.30 Uhr

Die teilnehmenden Mannschaften dürfen jederzeit vorspielen. Es reicht, wenn sich die jeweiligen Mannschaftsführer verständigen. Eine Zustimmung des Spielleiters ist nicht notwendig. Sonst gelten die Termine oben.

gez.: Rasmus Debitsch, Bezirksspielleiter

Protokoll

Bezirksjugendversammlung 17. Juli 2005

in Schw,Gmünd/Haus des Handwerks
Beginn : 10.10Uhr Ende: 10.45Uhr
anwesend:
Achim Frank (kommisarischer Bezirksjugendleiter)
Thomas Joas (Kreisjugendleiter Schachkreis Aalen)
Rainer Geißinger (Bezirksvorsitzender)
sowie Jugendliche aus 5 Vereinen.
nicht anwesend:
Hans Wendel (bisheriger Bezirksjugendleiter), Markus Prim (Bezirksjugendsprecher), Philipp-Tristan Krieger (Kreisjugendleiter Schachkreis Heidenheim), Gero Fähnle (Kreisjugendleiter Schwäbsich Gmünd) - alle unentschuldigt.
Zur Tagesordnung:
Eröffnung und Begrüßung: Achim Frank eröffnete die Bezirksjugendversammlung und begrüßte die Anwesenden. Ergänzend wurde in die Tagesordnung der Punkt 3a) Entlastung der Bezirksjugendleitung vorgenommen
2.)Berichte: Da weder der bisherige Bezirksjugendleiter noch der Bezirksjugendsprecher anwesend waren, konnten keine Berichte vorgelegt werden. Rainer Geißinger ging auf den Rücktritt des bisherigen Bezirksjugendleiters ein und stellte fest, dass in dessen Amtszeit die Bezirksturniere ordnungsgemäß durchgeführt wurden.
3.)Aussprache: Roland Mayer (SK Sontheim) erklärte, dass sein Verein dem bisherigen Bezirksjugendleiter keine Entlastung erteile, da sein Verein einen Rücktritt während der Amtszeit nicht akzeptiert.
3a)Entlastung: Bezirksjugendleiter und Bezirksjugendsprecher wurden jeweils bei einer Gegenstimme entlastet.
4.)Neuwahlen: Als einzige Wahl stand die Wahl des Bezirksjugendleiters an. Einziger Kandidat: Achim Frank wurde einstimmig als neuer Bezirksjugendleiter gewählt . R.Geißinger fügte hinzu, dass Achim Frank bereits im Vorfeld für den Fall seiner Wahl die Bestätigung des Bezirkstages erhalten hat und somit ab sofort rechtskräftig neuer Bezirksjugendleiter ist.
5.)Anträge: keine
6.)Verschiedenes: Thomas Joas regte an, die Bezirksmeisterschaften der unteren Altersklassen an einem Tag auszurichten, da er
a) die Übernachtung von Kindern unter 10 Jahren ohne entsprechendes Aufsichtspersonal für problematisch hält,
b) der Altersunterschied für ein gemeinsames Wochenende mit allen Altersklassen für nicht zweckmäßig hält und
c) den eventuellen Nichtübernachtern das 3-malige Pendeln ersparen möchte.
Aalen,18.7.2005
Rainer Geißinger

Bezirk Neckar - Fils

Bezleiter Tobias Straub; RintheimerStr. 7, 76131 Karlsruhe; E-Mail*); 0721-1835925; Slv. Reinhard Krämer; Hohenheimerstr. 58; 73770 Denkendorf; E-Mail*); 0711-344735; Bezspielleiter Udo Ruprich; Mozartstr. 15; 71384 Weinstadt, E-Mail*), 07151-65259 Stv. Bezspielleiter Frank Reutter; Jurastr 27/1; 72072 Tübingen; E-Mail*); 07071-707886; 0175-2087929; Ref. Ausbildung, Freizeit und Breitenschach: Florian Schwerteck, Schlossbergstr. 30, 72070 Tübingen, Tel.: 07071/45959, EMail*); Schiedsgericht Michael Ramin; Stgter Str.68; 73734 Esslingen E-Mail*); 0711-383677; Schiedsgericht Slv.: Norbert Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg, 07032-32771, E-Mail*); Kassiererin: Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502-921355, E-Mail*); Ref. Damenschach: Elke Sautter, EMail*); Webmaster, Pressewart Minh Cuong Tran; Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim-Nabern; E-Mail*); 07021-863728; 0160-98145330; DWZ-Bearbeiter; Sigfried Krämer; Reutlinger Str. 59/1; 73728 Esslingen; E-Mail*); 0711-31 66 408;

Bezirksjugend Neckar-Fils:

Jugendleiter: Bernd Grill, Hebelstraße 30, 73061 Ebersbach, +Fa 07163-6720, E-Mail*), Spielltr. Alexander Maier, Bachstrasse 3, 73776 Altbach, E-Mail*) SK Esslinge-Nürtingen Kreisspielltr: Stefan Auch, 07024-51395, E-Mail*), Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen Jugendltr: Alexander Maier, Bachstr. 3, 73776 Altbach, E-Mail*) SK Reutlingen-Tübingen Kreisspielltr: Daniel Hügler, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, 07121-478365, E-Mail*)

Filstal

Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr. 11; 73117 Wangen, 07161-14936 Pressewart,Internet: Michael Rämmler,; den Roßäckern 22, 73084 Salach, 0716-4575, E-Mail*)

Karsten Volke

gewinnt

Offene Kirchheimer Stadtmeisterschaft

Die 16. Auflage der Offenen Kirchheimer Stadtmeisterschaft um den Preis der Volksbank war stark besetzt wie nie. Dennoch hatte Titelverteidiger Karsten Volke auch dieses Jahr beim Schnellschachturnier des SC Kirchheim die Nase vorn und ließ zwei Großmeister hinter sich.
Ein erlesenes Feld trat im Foyer des Schlossgymnasiums zum Kampf um Punkte und Preisgeld an. Neben dem Berliner und Internationalen Meister (IM) Karsten Volke waren erstmals auch zwei Großmeister beim Schachclub Kirchheim zu Gast – Viacheslav Ikonnikov, der für den badischen SK Handschuhsheim spielt sowie der Schwede Slavko Cicak aus Mainz. Die Trauben hingen heuer so ziemlich hoch. Dies bekam auch Cicak zu spüren, der nach einem Ausrutscher gegen den

Böblinger Zweitbundesligaspieler Thilo Kabisch und einer weiteren Null gegen seinen GM-Kollegen Ikonnikov aus dem Rennen war. Ebenfalls abgeschlagen beendete auch der Reisepartner von Slavko Cicak, der ukrainische IM Leonid Milov das Turnier.
Als einziger unter den 52 Teilnehmern blieb Karsten Volke während der neun Runden ungeschlagen. In der sechsten Runde besiegte der 40jährige seinen ärgsten Konkurrenten Viacheslav Ikonnikov.
Nicht nur für die Spitzenspieler gab es Preise. Bester Senior im Feld war der Schwäbisch Gmünder Lothar Roth mit fünf Zählern, während Paul Bogenschütze aus Esslingen den Jugendpreis erhielt. Sieger ihrer Spielstärkeklassen waren darüber hinaus der Untertürkheimer Jakob Luft, Jürgen Baumeister (SC Asperg) sowie der elfjährige Naberner Georg Braun.

Auszug Schlussrangliste
IM Karsten Volke, SC Kreuzberg, 7,5 Punkte
GM Viacheslav Ikonnikov, SK Handschuhsheim 7,0
IM Frank Zeller, SG Schw. Gmünd, 7,0
FM Frank Ott, SV Wolfbusch, 6,5
Thilo Kabisch, SC HP Böblingen, 6,5
FM Dimitrij Anistratov, SV Jedesheim, 6,5
GM Slavko Cicak, SF Schöneck, 6,0
Admir Miricanac, VfB Reichenbach, 6,0
IM Leonid Milov, SC Nürnberg, 6,0
FM Josef Gheng, TSF Ditzingen, 5,5
IM Igor Berezovsky, Stuttgarter SF, 5,5
Pavel Pissarev, SC Steinlach 5,5
Andreas Meschke, SV Marbach 5,5
Wolfgang Flogaus, SC Kirchheim 5,5
Jakob Luft, SF Untertürkheim 5,5

Thorsten Fischer

Tort(o)ur de Steinlach

„Auf dieses Turnier warte ich das ganze Jahr, weil es das Beste ist, das ich kenne. Es wird in einem tollen Modus gespielt und ist gut organisiert“, lobte Schachfreund Klostermann vom SK Villingen das Steinlacher Nachtblitz, dessen 12. Auflage vom 9. auf den 10. Juni in der Ofterdinger Mehrzweckhalle über die Bühne ging.
80 Teilnehmer trafen sich am Samstagabend, um den Schachmarathon zu absolvieren. Gespielt wird mit 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Rundenweise wird in Achter-Gruppen jeder gegen jeden gespielt. Und dies 10 Mal. Am Sonntagmorgen gegen 10 Uhr hatten also jeder 70 Blitzpartien und 15 Turnierstunden hinter sich.
Qualitativ war es mit 1 Großmeister, 2 Internationalen Meistern und 2 FIDE-Meistern sehr gut besetzt. Der Großteil der Spieler kam aus dem süddeutschen Raum, aber auch aus Hannover war man angereist.

In Aktion: Alexander Gasthofer links gegen Viktor Gasthofer.

Der spätere Turniersieger GM Vladimir Gurevich, in Offenburg lebend und für den Zweitbundesligisten SG Bochum 31 spielend, legte los wie die Feuerwehr: 14 Punkte aus 14 Partien. Kurzzeitig gab er in der Mitte des Turniers die Führung ab an den ebenfalls in der zweiten Bundesliga für Bad Mergentheim spielenden IM Alexander Gasthofer, um letztlich doch überzeugend mit 5,5 Punkten Vorsprung durchs Ziel zu gehen. Alexander Gasthofer (Sieger 2003) wurde 2., FM Josef Gheng (Sieger 2004, Titelverteidiger) belegte Platz 3 vor FM David Ortmann und IM Viktor Gasthofer (Sieger 2000).
Die bestplatzierten Spieler aus dem Raum Reutlingen/Tübingen waren Bernhard Sinz (SK Bebenhausen) auf Platz 6, Pavel Pissarev (SC SteinlachI) auf Platz 9 sowie Norbert Hallmann (TSV Grafenberg) und Farhad Khadempour (SV Tübingen) gemeinsam auf Platz 13.
„Dieses Turnier ist sehr anstrengend“, schmunzelte der Sieger beim Frühstück, „aber es macht sehr viel Spaß“. Spaß hatten auch die restlichen 75 Spieler. „Warum ich mir diese Tortur antue? Es ist eine Mordsgaudi und mal etwas anderes“, hört man sehr häufig während der Nacht. Und die Gasthofers unisono: „Wir sind heuer zum 4. Mal dabei gewesen. Wenn es in den Terminplan passt, kommen wir nächstes Jahr auf jeden Fall wieder.“

Geschafft – in zweierlei Wortsinn: Die S'ieger des diesjährigen Nachtblitz. Von links nach rechts: Vladimir Gurewitsch, Alexander Gasthofer, Viktor Gasthofer, David Ortmann, Josef Gheng.

	Name		DWZ	Vereine	Pkt
1	Gurevich, Vladimir	GM	2451	Offenburg	56,5
2	Gasthofer, Alexan	IM	2416	Bad Mergenth	51
3	Gheng, Josef	FM	2320	HP Böblingen	47,5
4	Ortmann, David	FM	2270	HP Böblingen	45
5	Gasthofer, Viktor	IM	2331	Bad Mergenth	44,5
6	Sinz, Bernhard		2240	Bebenhausen	44
7	Fischer, André		2097	(Kein)	41,5
8	Musovic, Armin		2110	Mönchfelder	41
8	Pissarev, Pavel		2104	Steinlach	41
10	Hirneise, Tobias		2088	Rommelshaus	40,5
11	Ahner, Thomas		2088	Lindenberg	40
12	Höhn, Vadim		2073	Villingen	39,5
13	Hallmann, Norbert		2117	Grafenberg	39
13	Khadempour, F		2178	Tübingen	39
15	Stavridis, Sotirios		1802	Djk Stuttgart	38,5
15	Reimche, Vadim		2094	Ravensburg	38,5
15	Polenz, Fredrik		1865	Hannover	38,5
15	Schwindt, Viktor		1764	Villingen	38,5
19	Oberndörfer, Frank		1970	Ravensburg	38
20	Zoll, Erich		1762	Regensburg	37,5
20	Lörinez, Benjamin		1729	Lauffen	37,5
20	Thiele, Andreas		2031	HP Böblingen	37,5
20	Pfeifer, Steffen		1502	Mühlacker	37,5
20	Döhler, Tobias		2050	Calw	37,5
25	Koppenhoefer, Be		2050	Tübingen	37
25	Dubansky, Tilo		1561	Mühlacker	37
25	Häußler, Daniel		1722	Ostfildern	37
25	Kübler, Marcus		1915	Schönaich	37
25	Andraschko, Felix		1823	Tamm	37
30	Kohn, Thomas		1880	Wangen	36,5
30	Becker, Alexander		1690	Pliezhausen	36,5
30	Rosenblum, Pavel		2003	Mühlacker	36,5
30	Steinhart, Christoph		1960	Schönaich	36,5

Jugendwertung Endtabelle

	Name		Jahrgang	Pkt
1	Musovic	Armin	1989	41
2	Hirneise	Tobias	1989	40,5
3	Lörinez	Benjamin	1988	37,5
4	Andraschko	Felix	1988	37
4	Häußler	Daniel	1987	37
6	Zikeli	Saskia	1990	35
7	Naumann	Marcus	1987	34,5
8	Jehle	Anja	1990	34
8	Lüdke	Joshua	1988	34
10	Weiß	Stefan	1988	33,5
11	Zikeli	Julia	1991	32,5

12	Mijatovic	Andrea	1992	29,5
12	Schlude	Timo	1991	29,5
14	Varl	Manuel	1990	25
15	Kern	Michaela	1988	23,5
16	Altunelli	Ebru	1988	10,5

DWZ <1600 Endtabelle

1	Pfeifer	Steffen	1502	37,5
2	Dubansky	Tilo	1561	37
3	D'Acunto	Michele	1581	33,5
3	Weiß	Stefan	1579	33,5
3	Uhlarz	Jörg	1560	33,5
3	Heyne	Regina	1560	33,5
7	Gabriel	Alexander	1570	32,5
7	Zikeli	Julia	1560	32,5
9	Straub	Reiner	1590	32
10	Knolmayer	Volker	1540	31,5
11	Finckh	Konrad	1250	30
12	Mijatovic	Andrea	1560	29,5
12	Schlude	Timo	1250	29,5
14	Schimmer	Oliver	1301	29
15	Röckle	Uli	1419	28,5

DWZ < 1800 Endtabelle

1	Schwindt	Viktor	1764	38,5
2	Zoll	Erich	1762	37,5
2	Lörinez	Benjamin	1729	37,5
4	Häußler	Daniel	1722	37
5	Becker	Alexander	1690	36,5
6	Burggraf	Thomas	1737	35,5
7	Naumann	Marcus	1613	34,5
8	Gengler	Klaus	1776	34
8	Kun	Ioan	1746	34
8	Jehle	Anja	1725	34
8	Köller	Horst	1712	34
8	Lüdke	Joshua	1681	34
13	Hrusc	Jakov	1691	33,5
13	Klostermann	Eduard	1608	33,5
15	Lörinez	Peter	1650	33
16	Staresina	Mirko	1640	32,5
17	Stöhrer	Philip	1699	32
17	Schuff	Bernhard	1650	32
19	Fugmann	Bernd	1778	31,5
19	von Reden	Ulf	1623	31,5

DWZ < 2000 Endtabelle

1	Polenz	Fredrik	1865	38,5
1	Stavridis	Sotirios	1802	38,5
3	Oberndörfer	Frank	1970	38
4	Kübler	Marcus	1915	37
4	Andraschko	Felix	1823	37
6	Steinhart	Christoph	1960	36,5
6	Kohn	Thomas	1880	36,5
8	Sieker	Roland	1909	36
8	Frey	Claudia	1826	36
10	Schulz	Christian	1898	35,5
11	Klostermann	Dietmar	1984	35
11	Zikeli	Saskia	1920	35
13	Altmann	Tobias	1871	34,5
14	Eichhorn	Markus	1848	33,5
15	Karthaus	Carsten	1805	33
16	Janasik	Gerhard	1980	32
17	Cerim	Balija	1916	31

Mannschaftswertung Endtabelle

1	Team VILLINGEN	148,5
2	Team MÜHLACKER	144,5
3	Team MÖNCHFELDER	142,5
4	Team TÜBINGEN	138

Anmerkung: Für die Teamwertung kamen nur die vier bestierte Spieler in die Wertung.

11.Oktober

Kreisblitzeinzelmeisterschaft

Termin	Dienstag, 11.Oktober 19 Uhr
Veranstalter	Schachverein Tübingen 1870
Ort	Salzstadel bei der Jakobuskirche in der Tübinger Altstadt
Sonstiges	Die ersten 7 Spieler qualifizieren sich für die Bezirksmeisterschaft
Info	Dr.Kurt Sütterlin, 07071-66273, Fax 07071-964857, meyer-tuebingen@t-online.de

Bezirk Alb-Schwarzwald

1. Vorsitzenden: Klaiß Thomas, 72178 Waldachtal, Th. Heusstr. 20, 07443 5625, SF Pfalzgrafenweiler; 2. Vorsitzenden: Söllner Georg, 72336 Balingen, Hesselbergstr. 23 07433 930136, SV Stockenhausen Frommern; Bezirks Kassier: Kaufmann Gunther, 78532 Tuttlingen, Balingerstr. 89, 07461 164824, SG D-Tuttlingen; Bezirksspielleiter: Wachtler Hans Peter, 78054 VS – Schwenningen, Allenstr. 24, 07720 9999997, SV Schwenningen 1906 e.V.; st. Bezirksspielleiter und Leiter der Geschäftssle: Predikant Leo, 72355 Schömberg, Zollernstr. 15, 07427 2684,; Pressewart: vakant; Vorsitzender Schiedsgericht: Kinkelin Christian,, Bahnhofstr. 35, 78532 Tuttlingen, 07461 9115275 SG D-Tuttlingen; Mitgliederverwaltung: Muschkowski Jürgen,, 72336 Balingen, Teckstr. 18, (07433) 20182 SV Balingen; Breitensport: Söllner Georg,, 72336 Balingen, Hesselbergstr. 23, 07433 930136, SV Stockenhausen Frommern; Senioren: Muschkowski Jürgen,, 72336 Balingen, Teckstr. 18, (07433) 20182 SV Balingen; Damen: Muschkowski Jürgen,, 72336 Balingen, Teckstr. 18, (07433) 20182 SV Balingen; DWZ: Dietmann Franz Josef,, 72519 Veringenstadt, Mozartstr. 25, 07577 925333, SF Burladingen; Ausbildung: Klaiß Thomas, 72178 Waldachtal, Th. Heusstr. 20, 07443 5625, SV Pfalzgrafenweiler; Internet: Alexander Nagel,, 78054 VS Schwenningen, Grabenackerstr. 11, 0175 1426830, SV Schwenningen 1906 e.V.; Bezirksjugendleiter: Schenk Thomas,, 72379 Hechingen, Gammerdingerstr. 37/1, 07471 6885, SV Rangendingen; Kader: Müller Thomas,, 78628 Rottweil, K.Witzstr. 06, 0741 8822; Schiedsgericht Stv: Eckwert Edgar,, Oberndorfer Str. 23, 78655 Dunningen, (07403) 12277 SV Rottweil; Beisitzer Schiedsgerichts: Schenk Thomas, 72379 Hechingen, Gammerdingerstr. 37/1, 07471 6885, SV Rangendingen, Holger Gässler, 72280 Dornstetten, Ringstr. 9, 07443 1599, SV Pfalzgrafenweiler, Dr. Axel Birkholz, Kopsbühl 66, 78048 Villingen-Schwenningen, 07721-206466 SK Horb; Kassenprüfer: Renner Martin, 72351 Geislingen, Keterstr. 6, 07433 16920, SF Geislingen, Damm Karl Otto, Alleenstr. 12, 72359 Dotternhausen (07427) 1324, SG Dotternhausen

keine Berichte

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter: Oliver Schmitt. Wilhelmstrasse 23, 88512 Mengen, 07572-6497, E-Mail*); Stv. Bezleiter: Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10,78532 Tuttlingen,: 07461-13292 (P) Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89 075 Ulm, 0731-67008 Jugendltr: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731-9807677 Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645 Bez.-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

IM Frank Zeller und Duc Tran siegen beim 16. PromT Fernsehen dokumentiert Streitfall

Spannung pur bis in die Schlussrunde prägte erneut das Promenadenturnier (Zeppelin-Open) in Friedrichshafen am Bodensee. In der A-Gruppe setzte sich schließlich mit 6 Punkten aus 7 Runden (20 Min.) der Favorit Frank Zeller (Schwäbisch Gmünd) durch, allerdings punktgleich mit dem „Sensationszweiten“ Mark Zichanowicz (Waldshut Tengen) und dem letztjährigen Pokalsieger IM Valeri Bronznik (Schwegenheim). Dabei sah es zunächst ab der 4. Runde nach einem Turniersieg durch FM Josef Gheng (Böblingen) aus, nachdem er gegen IM Frank Zeller punktete. Zu diesem Zeitpunkt war IM Valeri Bronznik durch eine Niederlage in der 2. Runde gegen Mark Zichanowicz bereits belastet. Doch in einem echten Krimi schlug Valeri in der letzten Runde den bis dato führenden Josef Gheng, der damit auf den vierten Rang zurückfiel. Mark Zichanowicz (21 Jahre), der 2001 das B-Turnier gewann, blieb als einziger Teilnehmer in A ungeschlagen (remis gegen Josef Gheng und FM Dimitr Anistratov -Jedesheim / 7.).

Zu einer im Schachsport bislang einmaligen Dokumentation kam es, als das lokale Bodenseefernsehen (Euro 3) in der 5. Runde zufällig die Endspielphase der Partie M. A. S. (Konstanz) gegen den jungen Österreicher Georg Fröwis (10.) aufnahm. Schwarz hatte eine Figur weniger und schlug –wohl aus taktischen Gründen- den Läufer des Gegners, der in akuter Zeitnot war. Dieser zog zunächst mit seinem König (wohl der Zug, den er sich als nächstes überlegt hatte) und schlug danach mit seinem Turm den gegnerischen Turm (ohne dass Schwarz zwischenzeitlich einen Zug machte). Als man den Turnierleiter rief wurde die Sachlage allerdings so dargestellt, als sei der König in der Hektik der Partie umgeworfen worden, ohne die Absicht, ihn zu ziehen. Kommentarlos soll Weiß den König wieder auf das ursprüngliche Feld zurückgestellt haben. Turnierleitung und Schiedsgericht entschieden auf Grund dieser Sachlage trotzdem zu Gunsten des Spielers mit den schwarzen Steinen („berührt geführt"). Zur Ehrenrettung des Spielers mit Weiß sei unterstellt, dass dieser in seiner akuten Zeitnot den Doppelzug ohne Absicht ausgeführt hat.

In der B-Gruppe gelang dem jungen Tettnanger Duc Tran ein Start-Ziel-Sieg. Erstmals wurde eine Sonderprämie an einen Sieger ausgezahlt, der alle Spiele für sich entschied. Den zweiten Rang teilten sich Mirko Persin (Mönchsfeld) und Frank Pavlon (Memmingen / Sieger 2002 und 2003) mit je 6 Punkten.

In der Sonderwertung wurden Peter Kalker (3,5 Punkte / Friedrichshafen) in A und Klaus Bürßner (5 Punkte / Engen) in B als beste Senioren ausgezeichnet. In der A-Gruppe waren keine Damen vertreten, so daß Sabine Abb (Friedrichshafen) als beste Dame des Turniers (5,5 Punkte / 6. Rang) ausgezeichnet wurde. Bester Jugendspieler in A war mit 5 Punkten (10. Rang) der erst 15 Jahre alte Georg Fröwis aus Lustenau / Österreich vor Florian Dinger (17. / Schwäb. Gmünd) und Bernhard Lutz (18./Dreiländereck) mit jeweils 4,5 Punkten. In B wurde die erst 12 Jahre alte Annika, Schwester von Georg Fröwis, beste U18-Spielerin (5 Punkte; 21. Rang).

In der A-Gruppe starteten 80, in B 124 Teilnehmer. Jeder Spieler erhielt eine Tafel Schokolade (Ritter Sport). Die Siegerehrung wurde durch eine Verlosung umrahmt. Weitere Ergebnisse und Impressionen (Bilder) unter www.schachvereine.de\svfriedrichshafen.

Im Bild: IM Frank Zeller (W) – Edgar Kais (S/Denzlingen) 0-1 und Peter Kalker (W) – FM Josef Gheng (S) 0-1 vor interessierten Kiebitzen.

Turnierleiter – Lehrgang (offene für alle Bezirke)

Termin	**Samstag, 03.09.2005 10 Uhr bis 19.00 Uhr** **Sonntag, 04.09.2005-10 Uhr bis 16.00 Uhr**
Lehrgangsort	Hauptschule Kuppelnau, Kuppelnaustr. 15, 88212 Ravensburg
Kursleiter	Oliver Schmitt, Wilhelmstr. 23, 88512 Mengen, 07572-6497 Oliver_Schmitt@t-online.de
Referenten	Rolf Jablonski, Nationaler Schiedsrichter, Oliver Schmitt, Nationaler Schiedsrichter
Inhalt	Regelkunde (FIDE-Regeln, Schnellschach- und Blitzregeln), Turnierordnungen (WTO, Schiedsordnung, DSB), Durchführung von Turnieren, Turnierplanung, Turniersysteme, Spielberechtigungen, Wertungssysteme, Proteste, Verfahren, Fälle aus der Praxis
Prüfung	Zum Abschluss des Lehrgangs wird eine schriftliche Prüfung abgelegt, die ungefähr eine Stunde beansprucht.
Lizenz	Die erfolgreichen Teilnehmer erhalten die Lizenz als Turnierleiter im Sinne der Rahmenrichtlinien für die Schiedsrichterausbildung im Deutschen Schachbund. Ein Jahr nach bestandener Turnierleiterprüfung kann ein Turnierleiter an einem Ausbildungslehrgang zum Regionalen Schiedsrichter, weitere zwei Jahre später zum Nationalen Schiedsrichter teilnehmen.
Gebühr	Von den Teilnehmern wird eine Lehrgangsgebühr in Höhe von 10,00 € erhoben
Anmeldung	Voranmeldung bei Oliver Schmitt bis 30.08., die Teilnehmer werden gebeten, neben Schreibgerät auch ein möglichst aktuelles Passfoto mitzubringen.
Mittagspause	An beiden Tagen ist eine Mittagspause vorgesehen.

Turnierausschreibungen

ab 8. September

59. Heilbronner Stadtmeisterschaft 2005

Zum 20. Mal als Offenes Turnier ausgetragen

Veranstalter:	Heilbronner Schachverein e.V.
Spielort:	DGB-Jugendheim, Gartenstr. 64, 74072 Heilbronn
Modus:	7 Runden nach Schweizer System 2 h / 40 Züge + 30 Minuten / Rest mit DWZ-Auswertung Bei Punktgleichheit zählt Buchholzwertung, schlechteste Buchholzwertung wird in der Endtabelle gestrichen
Spieltermine:	Jeweils donnerstags um 19:30 Uhr, 8. September, 22. September, 6. Oktober, 20. Oktober, 3. November, 17. November, 1. Dezember Spielverlegungen sind möglich.
Preise:	**1. Platz: 100 €** **2. Platz: 70 €** (2. Platz garant. ab 19 Teiln.) **3. Platz: 50 €** (3. Platz garant. ab 23 Teiln.) **4. Platz: 30 €** (4. Platz garant. ab 25 Teiln.) **5. Platz: 25 €** (5. Platz garant. ab 27 Teiln.)
Ratingpreise:	**DWZ < 1900:** **1. Platz: 25 €** (garant. ab 5 Teiln. dieser Ratinggruppe) **2. Platz: 20 €** (garant. ab 7 Teiln. dieser Ratinggruppe) **DWZ < 1800:** **1. Platz: 25 €** (garant. ab 5 Teiln. dieser Ratinggruppe) **2. Platz: 20 €** (garant. ab 7 Teiln. dieser Ratinggruppe) **DWZ < 1700:** **1. Platz: 25 €** (garant. ab 5 Teiln. dieser Ratinggruppe) **2. Platz: 20 €** (garant. ab 7 Teiln. dieser Ratinggruppe) **DWZ < 1400:** **1. Platz: 25 €** (garant. ab 5 Teiln. dieser Ratinggruppe) **2. Platz: 20 €** (garant. ab 7 Teiln. dieser Ratinggruppe)
Sonderpreise:	**Schüler-/Studentenpreis:** **1. Platz: 25 €** (garant. ab 5 Teiln. dieser Sondergruppe) **2. Platz: 20 €** (garant. ab 7 Teiln. dieser Sondergruppe) **Seniorenpreis:** (Stichtag: 1.1.1945) **1. Platz: 25 €** (garant. ab 5 Teiln. dieser Sondergruppe) **2. Platz: 20 €** (garant. ab 7 Teiln. dieser Sondergruppe)
Damenpreis:	**1. Platz: 25 €** (garant. ab 4 Teiln.innen dieser Sondergruppe) Priorität der Preise: 1. Gesamtplatz, 2. Ratingpreise, 3. Sonderpreise
Startgeld:	Erwachsene: 15 € Schüler/Studenten: 10 € (mit Schüler- bzw. Studentenausweis) Reuegeld:15 € (zu Beginn von jedem Teilnehmer zu zahlen) Das Reuegeld wird nach dem Turnier bei der Siegerehrung wieder ausbezahlt. Es wird einbehalten ab dem ersten kampflos verlorenen Punkt.
Meldeschluss:	Donnerstag, 8. September 2005, 19:00 Uhr
Info:	Alexander Geilfuß, Ludwigsburger Str. 280, 74080 Heilbronn, 07131-398928, alexander.geilfuss@svw.info, www.heilbronner-schachverein.de

10. September

Spaichinger Schach – Triathlon

am 10.09. und 11.09.2005

Anläßlich des 34. Pokalturniers, das zu Ehren des verstorbenen Spaichinger Spitzenspielers Rudolf Hengstler ausgetragen wird, veranstaltet der Schachring Spaichingen zum Fünften mal ein Turnier der ganz besonderen Art – einen Triathlon aus 3 verschiedenen Turnieren.

Die Veranstaltung findet in der Realschule Bahnhofstr. 4, 78549 Spaichingen statt.

In 3 voneinander unabhängigen Schnellschachturnieren mit unterschiedlichen Bedenkzeiten von 5, 15 und 30 Minuten wird der diesjährige Pokalsieger ermittelt. Gespielt werden in den ersten beiden Disziplinen 9 Runden und im Hauptturnier 7 Runden nach dem Schweizer System (FIDE - Schnellschachregeln). Pokalsieger ist derjenige, der nach dem Hauptturnier die höchste Gesamtpunktzahl aus allen mitgespielten Turnieren hat. Selbstverständlich kann auch an nur einem oder zwei Turnieren teilgenommen werden. Die Preisgelder werden bei Punktgleichheit geteilt.

Preisfonds:

Schnellturnier mit 15 Minuten Bedenkzeit 1. Platz 50 € + Sachpreise
Blitzturnier mit 5 Minuten Bedenkzeit 1. Platz 50 € + Sachpreise
Hauptturnier mit 30 Min Bedenkzeit 1. Platz 200 €, 2. Platz 100 €, 3. Platz 50 €
Gesamtwertung:
1. Platz 150 €, 2. Platz 100 €, 3. Platz 50 € + Sachpreise

Sonderpreise für: den besten Jugendlichen (bis 18 Jahre) der Gesamtwertung Stichtag: 10.09.1987, den besten Senior (ab 60 Jahre) der Gesamtwertung , Stichtag: 10.09.1945

NEU: Ratingpreise unter 1900 DWZ: 30 Euro, unter 1700 DWZ: 30 Euro, unter 1500 DWZ: 30 Euro gültig für die Gesamtwertung

Startgeld:

Bei Voranmeldung:	**Ohne Voranmeldung:**
1. Schnellturnier 5 €	1. Schnellturnier 7 €
2. Blitzturnier 3 €	2. Blitzturnier 5 €
3. Hauptturnier 10 €	3. Hauptturnier 12 €
Bei Teilnahme an allen drei Turnieren - 20 €	

Voranmeldung bis spätestens 08.09.05 bei Bernd Billerbeck 07424-84805 oder über E-Mail: BerndBillerbeck@aol.com

Samstag Schnellturnier			
13:00	bis	13:30	Anmeldung
13:30			1 Runde
	ca	19:10	Siegerehrung
Samstag Blitz			
19:30	bis 20:00		Anmeldung
20:00			1 Runde
	ca	22:15	Siegerehrung
Sonntag Hauptturnier			
08:30	bis	09:00	Anmeldung
09:00			1 Runde
	ca	17:10	Siegerehrung

11. September

Wernau
7. Armin Jatzek Gedächtnisturnier

Veranstalter:	Schachklub Wernau
Termin:	Sonntag, 11. September 2005, Beginn 10 Uhr (Anmeldeschluss 9.45 Uhr)
Ort:	Stadthalle Wernau
Turnier:	Blitzturnier mit 5 Minuten Bedenkzeit nach Fide-Blitzregeln
Modus:	22 Spiele (11 Runden Schweizer System mit Hin- und Rückspiel), Computerauslosung ohne Wartezeit
Preisfonds:	700 Euro
Startgeld:	Erwachsene 10 Euro / Jugendliche 5 Euro
Preise:	200 Euro plus Pokal / 100 / 75 / 50 / 30. Der erste Preis ist garantiert, die übrigen werden bei weniger als 50 Vollzahlern prozentual verringert.
Sonderpreise:	DWZ bis 1600 / 1800 / 2000 jeweils 40/20 Euro, Damen-, Senioren-, Jugendpreis je 25 Euro, Sachpreis für jeden Teilnehmer
Info und Anmeldung:	Hagen Stegmüller, Landenbergerstraße 47, 73728 Esslingen, Telefon 0711 / 540 7559
Sonstiges:	Digitaluhren, reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken, Mittagessen

11. September

6.-Kurt-Rothmund-Gedächtnisturnier 2005 der Schachfreunde Ammerbuch e. V.

Termin:	**So. 11.09.2005,** ab 10.00 Uhr (7 Runden Schweizer System)
Ort:	Bürgerhaus Altingen, Schulstr.15, 72119 Ammerbuch-Altingen
Bedenkzeit:	25 Min. je Spieler pro Runde (Schnellschachmodus)
Anmeldung:	11.09.2005, bis 9.45 Uhr oder per E-Mail/Postkarte an Turnierleiter
Startgeld:	8,-- €, Jungendliche 5,-- €
Preisgeld:	**1. Platz:** 40 % der Startgelder, mindestens **150,- €** **2. Platz:** 30 % der Startgelder **3. Platz:** 20 % der Startgelder **4. Platz:** 10 % der Startgelder
Jugendpreis:	Der beste U14-Jugendliche bekommt zusätzlich einen Pokal.
Turnierleiter:	Volker Heinz, Poltringer Hauptstr. 23, 72119 Ammerbuch, VolleHeinz@aol.com

ab 16. September

Wir veranstalten unsere

6. Offene Schwaigerner Stadtmeisterschaft

und laden dazu herzlich nach Schwaigern ein.

Spielort: im Städtischen Vereinsheim, Heilbronner Strasse, 74193 Schwaigern.

Spielmodus: 7 Runden Schweizer System, 2 Std. für 40 Züge plus ½ Std. für Rest; DWZ-Auswertung.

Spieltermine: jeweils freitags um 20.00 Uhr am 16. September, 30. September, 14. Oktober, 28. Oktober, 11. November, 25. November und 9. Dezember 2005 Spielvorverlegungen sind möglich.

Preise: 110 € für den Ersten, 75 € für den Zweiten, 50 € für den Dritten. Ratingpreise für den besten Spieler unter DWZ 1750, 1550 und 1350: jeweils 25 € (bei mindestens 5 Teilnehmern pro Ratinggruppe). Damen- und Seniorenpreis (bis Jg. 1945): jeweils 25 € (bei mindestens 5 TN), Keine Doppelpreisvergabe. Preise sind garantiert ab 22 Vollzahler(15€).

Startgeld: 15 € Erwachsene, 10 € Schüler und Studenten; 10 € Reuegeld.

Meldeschluss: Freitag, den 16. September 2005, 19.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 begrenzt.

Info: Johann Bogert, Tel. 07131-167535; Axel Diehm, Tel.: 07138-920497.

17 September

20. Tammer Open

Ort	Kelter, Kirchplatz 4, 71732 Tamm (Lageplan unter www.schachclub-tamm.de) Zwischen Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen Autobahnausfahrt Ludwigsburg-Nord; S-Bahnstation
Termin:	Samstag, 17. September 2005
Beginn:	Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 9.30 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!!!
Modus:	7 Runden CH-System, Computerauslosung Bedenkzeit: 2 x 30 Minuten, Fide-Regeln
Preise:	200/150/100/50/30 Euro

1. Preis garantiert, Rest ab 60 Teilnehmer, keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt

Sonderpreise: Ratingpreis bis DWZ 1800: 30/20/10 Euro
Ratingpreis bis DWZ 1500: 30/20/10 Euro
Jugendpreise (01.01.1985): 30/20/10 Euro
keine Preisteilung, bei Punktgleichheit entscheidet Buchholz

Startgeld: Erwachsene 10 Euro, Jugendliche (01.01.1985) 5 Euro bei Anmeldung und Überweisung bis zum Mittwoch, 14. Sept. 2005.
Am Turniertag + 3 Euro (13/ 8), bis 9.30 Uhr. GM, IM frei.
Das Startgeld bitte auf das Konto des Schachclub Tamm 74 e. V. Nr. 383 235 006 bei der Volksbank BLZ 604 628 08 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Asperg-Markgröningen eG, Name, Geb.Tag und Verein angeben!

Info Harald KAISER Tel.: 07141 / 603109 ab 18.30 Uhr
E-Mail: harald.kaiser@schachclub-tamm.de, www.schachclub-tamm.de

Verpflegung:günstige Speisen und Getränke erhältlich Allen Teilnehmern wünscht der Schachclub Tamm 74 e. V. eine gute Anreise.

17. September

Die Schachfreunde Plochingen laden herzlich ein zum

6. Plochinger Marquardt-Schnellschachturnier

am Samstag, 17.09.05, in der Stadthalle Plochingen, Beginn: 10 Uhr
Modus: 9 Runden Schweizer System, Schnellschachpartien mit 15 Minuten Bedenkzeit pro SpielerIn und Partie
Startgeld:Erwachsene EUR 9,-- / 12,--*, Jugendliche EUR 5,-- / 8,--* (geb. nach dem 31.12.1986) *bei Anmeldung am Turniertag
Bei fünf Teilnehmern aus einem Verein zahlen nur vier.
GM / WGM / IM / WIM sind startgeldfrei.
Anmeldung:
durch Überweisung des Startgeldes bis zum 14.09.2005 auf das Konto Nr. 603 390 005, Volksbank Plochingen, BLZ 611 913 10.
Bitte geben Sie im Betreff unbedingt an: Name, Geburtsdatum, Verein, DWZ /ELO.
Alle Teilnehmer melden sich bitte am Turniertag bis 9.30 Uhr bei der Turnierleitung an, auch bei Voranmeldung!
Preisgelder: über 850 EUR Preisgeldfonds!

1. Platz	EUR 200,--	2. Platz	EUR 150,--
3. Platz	EUR 100,--	4 .Platz	EUR 75,--
5. Platz	EUR 50,--		

(Der 1. Preis ist garantiert, der Rest ab 55 zahlenden Teilnehmern, bei Punktgleichheit erfolgt Preisteilung nach dem Hort-System)
Sonderpreise:
bester Senior (geb. vor dem 01.01.1945), beste Dame, bester Jugendlicher € 30,-- / € 15,-- Ratingpreise: <1900 / <1700 / <1500 / <1300 € 30,--/€ 15,--
(Preise jeweils ab 5 zahlenden Teilnehmern pro Kategorie, es entscheidet die Buchholzwertung, es gibt keine Preisteilungen!)
Verschiedenes:
Saalöffnung 9 Uhr, Siegerehrung gegen 18 Uhr.
Speisen und Getränke werden zu günstigen Preisen angeboten.
Im Saal ist das Rauchen nicht gestattet!
Weitere Informationen gibt es bei: Dr. Gert Keller, 07153 - 82 60 95 (abends), Dr.Gert.Keller@T-online.de
Georg Reuther,: 07153 – 899 249, g.m.r@online.de
Anreise:
Adresse: Stadthalle, Hermannstr. 25, 73207 Plochingen
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
S-Bahn - Linie S1 bis Plochingen, den Bahnhof durch die Halle verlassen und immer geradeaus gehen (durch die Unterführung nach etwa 100 Metern), es sind insgesamt ca. 250 Meter bis zur Stadthalle.
Mit dem PKW: B10 Ausfahrt Plochingen, danach der Anfahrtsskizze folgen.

Diese und weitere Infos gibt es auf unserer Internetseite: http://schachvereine.de/sf-plochingen

23-25. September

23. Ankerturnier Simmersfeld

im Gasthof Anker, 72226 Simmersfeld (Nordschwarzwald), Altensteigerstr.2, Tel. 07484/361, Fax. 07484-1515, www.anker-simmersfeld.de,: info@anker-simmersfeld.de

Modus: Gespielt werden 2-Stundenpartien ohne Zugbeschränkung. Durch die Gruppeneinteilung ist das Turnier für Anfänger (ab DWZ ca.600) bis zum Meisterkandidaten (bis DWZ ca.2300) gut geeignet.
Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet!

Zeitplan: Eintreffen Fr. bis 18Uhr, 1. Runde: 19 Uhr, Siegerehrung So. 17 Uhr.

Kosten: Pauschalbucher Erw.84.-/Ki. bis 12 J. 50.-Euro(inkl. 2Übernachtungen, Vollverpflegung)
Selbstbucher und Heimfahrer Erw. 30.-/Ki. bis 12 J.24.- Euro (inkl. 2 Mittagessen mit Getränk) . Einzelzimmer-Zuschlag 12.-
Turniergebühren werden keine erhoben.

Information: Gasthof Anker, s.o.

Anfahrt: Pforzheim (B294) oder Herrenberg (B28) jeweils Richtung Freudenstadt.

ab 23. September

3. Offene Ingersheimer Blitzmeisterschaften

Ort: 74379 Ingersheim, Ortsteil Kleiningersheim, Rathaus, Hauptstrasse 37

Modus: 8 Blitzturniere jeder gegen jeden, Bedenkzeit 5 Minuten je Spieler/Partie
Für den 1. Platz gibt es 10 Pkt., 2. Platz – 9 Pkt, usw.
Am Ende gewinnt der Spieler mit den meisten Punkten,
Die zwei schlechtesten Ergebnisse werden gestrichen,
Es gelten die FIDE Blitzschachregeln

Termine: jeweils Freitags ab 20.30 Uhr 23.09.2005, 28.10.2005, 16.12.2005, 10.02.2006, 17.03.2006, 07.04.2006, 19.05.2006 und 14.07.2006.

Preise: Die Plätze 1-3 erhalten einen Sachpreis

Startgeld: Es muss kein Startgeld bezahlt werden

Info: Daniel Jehle, Tel.: 07142/20162, Daniel.Jehle@gmx.de

Ab 23. September

Offene Stadtmeisterschaft Bietigheim-Bissingen

Veranstalter: SK Bietigheim-Bissingen e.V.

Spielort: Haus der Vereine, Metterstr. 36, 74321 Bietigheim-Bissingen

Beginn: Freitag, 23.9.2005, 20 Uhr

Modus: 9 Runden Schweizer System, DWZ-Auswertung, Computerauslosung. 105 min/ 40 Züge + 30 min für den Rest. Bei Punktgleichheit Buchholzwertung ohne schlechtesten Wert

Termine: jeweils freitags 20.00 Uhr: 23.9., 21.10., 18.11., 16.12.2005; 20.1., 17.2., 17.3., 21.4., 19.5. 2006, Spielverlegungen sind möglich

Startgeld: Erwachsene 15 €, Jugendliche, Schüler, Studenten 8 €

Reuegeld: 15 €, wird nach ordnungsgemäßem Turnier zurückgezahlt

Preise: 100 / 70 / 35 / 20 €, Sachpreise für die restlichen Teilnehmer, Preise garantiert ab 20 Teilnehmern.

Meldeschluss: Freitag, 23. 9. 2005, 19.45 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Voranmeldung erwünscht. Einstieg vor 2. Runde möglich, wenn damit geradzahlige TN-

Zahl.

Turnierleiter + Info: Dietrich Noffke, 07042-33931 dietrich.noffke@svw.info

Internet: www.schachvereine.de/bietigheim-bissingen (Lageplan)

---

1. Oktober

Jubiläums-Schnellschachturnier (nach Fischer-Bedenkzeitmodus) für Vierermannschaften

50 Jahre Schachfreunde Pfullingen eV

Termin: Samstag, 1. Oktober 2005 Beginn: 10.15 Uhr Meldeschluss: 10.00 Uhr

Ort: Vortragssaal der Schlossschule Pfullingen Schlossstraße, 72793 Pfullingen(Stadtmitte, nähe Kurt-App-Sporthalle) Bedenkzeit: 20 min. je Spieler und Partie zuzüglich 5 Sekunden pro Zug und Spieler
Es gelten die FIDE-Regeln für Schnellschach

Modus: 7 Runden CH-System (Auslosung mit Swiss-chess)

Startgeld: 40,00 Euro für jede erste Mannschaft eines Vereins
20,00 Euro für jede weitere Mannschaft und Jugendmannschaften (bis 20 Jahre)

Preise: 1. Preis: € 250,00 (Preis ist garantiert)
2. Preis:€ 200,00 3. Preis:€ 150,00 4. Preis: € 100,00

Sonderpreise: Bester DWZ < 1700: € 100,00
Bester DWZ < 1500:€ 100,00
Jugendpreis < 20 Jahre : € 100 (ab 3 Mannschaften)
Im Turniersaal besteht Rauchverbot!

Infos bei Dieter Einwiller, Telefon: 07121 / 87211 oder via dietereinwiller@t-online.de Bei weniger als 20 teilnehmenden Mannschaften wird das Startgeld ausgeschüttet. Der 1. Preis ist garantiert. Keine Doppelpreisvergabe!

Voranmeldung möglich unter: dietereinwiller@t-online.de oder unter http://www.schachfreunde-pfullingen.de

---

2. Oktober

100 Jahre Schachclub Villingen e.V. Einladung zum Jubiläumsturnier

Ort: D-78050 Villingen, /Ratskeller/Turmstube, Obere Str. 37
Termin: Sonntag, den 02. Oktober 2005 Turnierbeginn 10.00 Uhr
Anmeldeschluß: 09.45 Uhr Siegerehrung ca. 18.00 Uhr
Modus: A- Turnier ab DWZ 1801
B- Turnier (unter 1800 DWZ)
Einzelturnier, 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 20 Minuten, es gelten die Fide-Schnellschachregeln, bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung, dann die verfeinerte Buchholzwertung, sowie dann die gegeneinander gespielte Partie.
Startgeld: Bei Voranmeldung bis zum 29 September: Erwachsene € 10,- Jugendliche € 5,- dannach zzgl. € 2,-
Preise: 1. Platz € 100,- Sonderpreise: je € 30,- /20,- jeweils für 2. Platz € 75,- besten Senior (Jahrgang ab 1945 u. älter), A + B 3. Platz € 50,- besten Jugendlichen (ab Jahrgang 1987) Turnier 4. Platz € 25,- sowie die beste 4er Mannschaft eines, 5. Platz € 15,- Vereins (Mitgliedschaft) Die Preise sind garantiert, keine Mehrfachgewinne möglich. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.
Turnierleitung: Rudolf Thiemke, 78086 Brigachtal, Fichtenstr. 28 07721-23476
Anmeldung Peter Siegert, 78050 Villingen, Schanzenweg 27, & Info: Tel 07721-1000 Fax: 07721 - 58728. E-mail: psiegert@freenet.de
Bewirtung: für Verpflegung und Getränke ist bestens gesorgt. u. a. wird ein Mittagsessen für 5,- € angeboten

---

3. Oktober

15. Schach-Open Pfullinger Herbst

Ausrichter: Schachfreunde Pfullingen eV

Termin: Montag, 3. Oktober 2005 Beginn: 13.15 Uhr Meldeschluss: 13.00 Uhr

Ort: Vortragssaal der Schlossschule Pfullingen Schlossstraße, 72793 Pfullingen (Stadtmitte, nähe Kurt-

Bedenkzeit: 15 min. je Spieler und Partie

Modus: 9 Runden CH-System (Auslosung mit Swiss-chess)
Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Startgeld: 10,-- Euro Erwachsene 5,-- Euro Jugendliche (bis 18 Jahre) & Studenten

Preise: 1. Preis: € 200,00 2. Preis:€ 100,00 3. Preis:€ 50,00
Sonderpreise: Bester DWZ < 1700:€ 50,00
Bester DWZ < 1500:€ 50,00
Damenpreis:€ 50,00 (ab 5 Teilnehmer)
Seniorenpreis:€ 50,00 (ab 5 Teilnehmer)
Jugendpreis :€ 50,00 (ab 5 Teilnehmer)
Es werden preisgünstige Getränke und Speisen angeboten! Im Turniersaal besteht Rauchverbot!

Infos bei Dieter Einwiller, Telefon: 07121 / 87211 oder via Mail: dietereinwiller@t-online.de Bei weniger als 70 TN wird das Startgeld ausgeschüttet. Der 1. Preis ist garantiert. Keine Doppelpreisvergabe!

Voranmeldung dietereinwiller@t-online.de oder unter http://www.schachfreunde-pfullingen.de

---

3. Oktober

2. Ingersheimer Tandemturnier

Termin und Ort
Am Montag, 03. Oktober 2005
Vereinsheim Schönblick in Kleiningersheim

Anmeldung
Bis 24.09.05 durch Überweisung des Startgeldes in Höhe von 10 € pro Team an die Raiffeisenbank Ingersheim
BLZ: 600 696 39
KTO: 726 000 12
Am Montag, 03.10.05 von 9.00 – 9.30 Uhr (auch vorangemeldete Mannschaften)
Startgeld beträgt am Turniertag 12 €

Modus
Rundensystem, Bedenkzeit 5 Min pro Spieler
Mannschaft besteht aus zwei Spielern (müssen nicht vom gleichen Verein sein)
Änderungen behält sich die Turnierleitung vor!

Zeitplan
Turnierbeginn 10.30 Uhr, Siegerehrung ca. 16.30 Uhr

Preise
1. Platz – 70 EUR, 2. Platz – 50 EUR, 3. Platz – 30 EUR 4. – 5. Platz Sachpreise und zusätzlich 2 Sonderpreise

Sonstiges
Jede Mannschaft erhält am Turniertag zwei nichtalkoholische Getränke gratis
Die Tandemregeln werden am Turniertag bekannt gegeben!

Informationen

Daniel Jehle	Andre Zieher
In den Linden 82	In den Linden 78
74379 Ingersheim	74379 Ingersheim
Tel.: (07142) 20162	Tel.: (07142) 7785899
E-Mail: Daniel Jehle@gmx.de	E-Mail: A.Zieher@gmx.de

---

12. Spraitbacher Jugendopen Montag, den 3.10.2005 (Feiertag)

Spielort: Gemeindehalle Spraitbach. Eine schöne Halle in der wunderbaren Umgebung des Welzheimer Waldes, großzügige Parkmöglichkeiten.

Anfahrt: Spraitbach liegt an der B298 zwischen Schwäbisch Gmünd und Gaildorf

Modus: 7 Runden Schweizer System (andere Turniersysteme behält sich die Turnierleitung bei geringer Teilnehmerzahl in einer Gruppe vor)

Bedenkzeit: 20 Min pro Spieler, keine Schreibpflicht !

Meldeschluss: 9.30 Uhr Turnierbeginn: 10.00 Uhr

Siegerehrung: direkt nach Turnierende der jeweiligen Gruppe

Startgeld: 5,- Euro

Truniergruppen:

U8 Stichtag: 1.1.1998 oder jünger
U10 Stichtag: 1.1.1996
U12 Stichtag: 1.1.1994
U14 Stichtag: 1.1.1992
U16 Stichtag: 1.1.1990
U18 Stichtag: 1.1.1988
U25 Stichtag: 1.1.1981 (Junioren-Turnier)

Turnierleitung und Auskünfte: Hans Ziegler (Nat SR)
73565 Spraitbach, Im Trögle 8, 07176-727, Fax. 07176-4374
zieglerhans@t-online.de
Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf 200 beschränkt. Die Gruppen U16, U18 und U25 spielen in einem separaten Raum.
Preise:
Der Beste der jeweiligen Altersgruppe erhält einen Pokal. Der erste, zweite und dritte Platz erhält eine Urkunde. Alle Teilnehmer erhalten einen Sachpreis aus einem Preisfundus.
Mannschaftspokal:
Die besten 4 Teilnehmer eines Vereins aus 4 verschieden Altersgruppen erhalten den Mannschaftspokal.
Verpflegung:
Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten.

Hans Ziegler, Turnierleiter

---

3. Oktober

15. Offenes Gosheimer
Schnellschachturnier 2005

Der Schachring Heuberg-Gosheim veranstaltet sein 15. Schnellschachturnier und lädt hierzu alle Schachfreunde herzlich ein.

Termin: Montag, 3.10.2004 (Tag der Einheit) Beginn 9:00 Uhr Ende ca. 17:30 Uhr
Ort: Gasthaus Krone, Hauptstr. 5, 78559 Gosheim
Modus: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 30 Min. pro Partie und Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.
Startgeld: Erwachsene 10.- EUR, Jugendliche (bis 18J) 5.- EUR
Preise: Platz 1 = 200.- EUR, Platz 2 = 100.- EUR, Platz 3 = 75.- EUR, Platz 4 = 50.- EUR, Platz 5 = 30.- EUR
Ratingpreise: < DWZ 1900= 30.- EUR, < DWZ 1700= 30.- EUR , < DWZ 1500= 30.- EUR, Jugend- und Seniorenpreis
1.Preis garantiert, weitere Geldpreise ab 70 Teilnehmer. keine Doppelpreise
Volle Startgeldausschüttung
Anmeldung: Bei Johannes Steiner Hauptstr.29, 78559 Gosheim, Hans.Steiner@web.de, Tel. 07426/963604 oder bis 15 Min. vor Turnierbeginn.

Wir wünschen eine gute Anreise und angenehmen Aufenthalt Schachring Heuberg-Gosheim

---

11. Oberkircher Jugend-Open
am 3. Oktober 2005
Grand-Prix-Turnier der Badischen Schachjugend

Ausrichter: Schachklub Oberkirch e.V. *(www.schachklub-oberkirch-.de)*
Spielort: Kronguthalle in Oberkirch-Nußbach (Nesselriederstr; Weg ist ausgeschildert)
Startgeld: 4 EUR bei verbindlicher Voranmeldung bis zum 25.9., am Turniertag plus 2 EUR
Zeitplan: Meldeschluss 9.30 Uhr (**auch bei Voranmeldung**), Turnierbeginn 10.00 Uhr, Siegerehrung ca. 17.00 Uhr
Anfahrtsbeschreibung:
A5 Ausfahrt Appenweier, **B28** Richtung Oberkirch, Ausfahrt Nußbach; **A81** Ausfahrt Horb, **B28** Richtung Freudenstadt, Oberkirch, Appenweier, Ausfahrt Nußbach, [Karte: www.oberkirch.de/inhalt/stadtplan/stadtplan_index2.html]
Altersklassen:
U18 1.1.88, **U16** 1.1.90, **U14** 1.1.92, **U12** 1.1.94, **U10** 1.1.96, **U8** 1.1.98 (Stichtage)
Modus:
7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung; 20 Minuten-Partien nach FIDE-Schnellschachregeln; Platzierung bei Punktgleichheit nach Buchholz
Preise:
U18 50/40/30 EUR, Sachpreise; **U16** 40/30/20 EUR, Sachpreise; **U14, U12, U10, U8** Sachpreise
Zu den Geld- und Sachpreisen erhalten die Sieger jeder Klasse einen Pokal, die ersten drei eine Urkunde; Geldpreisteilung nach Hortsystem; Preise für alle Teilnehmer/-innen garantiert.
Turnierleitung, Anmeldung & Information:
Daniel Fuchs, E-Mail: SKOberkirch.Fuchs@gmx.de;
Anmeldung unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsjahr und Verein!
ACHTUNG: Die Teilnehmerzahl ist auf 200 begrenzt - Startberechtigung in Reihenfolge der Voranmeldungen!
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

---

3. Oktober

Offene Böblinger Schach-Stadtmeisterschaft

Die Schachabteilung der Sportvereinigung Böblingen e.V. lädt alle Schachfreunde herzlich zur Stadtmeisterschaft ein.

Termin: Sonntag, 3. Oktober 2005 (Tag der deutschen Einheit)
Beginn: 9.30 Uhr, Anmeldeschluss 9.15 Uhr
Spielort: SVB-Paladion, Silberweg 18, 71032 Böblingen, Tel. 07031-677930 (S-Bahn-Haltestelle Böblingen-Goldberg – 2 Minuten Fußweg)
Modus: 7 Runden Schweizer System, Schnellschach nach den FIDE-Regeln mit 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie
Preise: 200 / 100 / 80 / 50 / 30 €
Sonderpreise: Je € 30.- für den besten Spieler mit DWZ < 2000 / 1750 / 1500, den besten Jugendlichen U18 und die beste Dame (ab 3 Teilnehmern)
Startgeld: € 10.- für Erwachsene, € 5.- für Jugendliche unter 18 Jahren bei Überweisung des Startgeldes bis 26.9. auf das Konto der SVB-Schach-abteilung Nr. 65100 bei der KSK Böblingen BLZ 60350130 unter Kennwort "Stadtmeisterschaft". € 12.- /6.- bei Barzahlung am Turniertag.
Leitung: Jesko Berger
Weitere Infos: Ulrich Schwarz, Schramberger Str. 38, 71034 Böblingen Tel. 07031-287488, Ulrich.Schwarz@arcor.de
Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Restaurant Paladion.

Vorjahressieger:		
	1998	**IM Frank Zeller**
	1999	**FM Josef Gheng**
	2000	**Mikhail Zaitsev**
	2001	**GM Eckhard Schmittdiel**
	2002	**IM Matthias Duppel**
	2003	**Mikhail Zaitsev**
	2004	**Mikhail Zaitsev**

---

ab 7. Oktober

Biberacher Stadtmeisterschaft 2005/06

Veranstalter: Sabt-TG Biberach/Riss
Spieltermine: 07.10.05 / 28.10 / 18.11 / 09.12 / 13.01 / 27.01 17.02 / 10.03 / 31.03.06 Freitags um 19:30
Spielort: Stadtteilhaus in Biberach, Banatstr. 34
Modus: Computerauslosung 9 Runden CH- System, 40 Züge in 2h + 30 Min für den Rest der Partie.
Startgeld: Reuegeld und Startgeld 30 €, Jugendliche 20 €. Nach ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers werden bei der Siegerehrung 15 € (10 €) zurückgezahlt.
Preise: 300 € / 200 € / 150 €/ 100 € / 50 €, UH 100 € / 75 €/ 50 €, Jugendpreis 25 €, Bester Senior (ab Jahrgang

	1945) 50 €, Doppelpreise sind ausgeschlossen.
Anmeldung	Richard Winter, 07351/72632 ab 20:00 Uhr,
Infos	Reinhard Zielke, 07351/802665 ab 19:00 Uhr, rzielke @t-online.de, im Spiellokal Freitags ab 19:30 oder beim Rundenbeginn bis 19:15 Uhr. Internet, www.schachvereine.de/biberach-riss/ **Voranmeldung ist erwünscht!**

Ab 7. Oktober

Offene Blitzmeisterschaft Bietigheim-Bissingen

Veranstalter:	SK Bietigheim-Bissingen e.V.
Spielort:	Haus der Vereine, Metterstr. 36, 74321 Bietigheim-Bissingen
Beginn:	Freitag, 7.10.2004, 20 Uhr.
Wann:	Turnier jeden 1. Freitag, der kein Feiertag ist, im Monat um 20 Uhr
Wertungs-turniere:	7.10. + 4.11. +2.12.2005 + 3.2. + 3.3. + 7.4. + 5.5.2006
Meldung:	Jeweils bis Spielbeginn im Spiellokal
Wertung:	Die besten fünf Ergebnisse obiger 7 Turniere: Platz 1 = 10 Punkte bis Platz 10 = 1 Wertungspunkt
Preise:	Sachpreise für Platz 1 bis 3 der Gesamtwertung
Startgeld:	wird nicht erhoben
Turnierleiter:	Dietrich Noffke, 07042-33931
Internet:	www.schachvereine.de/bietigheim-bissingen (Lageplan)

ab 14. Oktober

Ingersheimer Schloßberg – Cup 2005

Veranstalter:	Schachclub Ingersheim e.V.
Termine:	jeweils Freitags ab 20.30 Uhr 14.10.2005, 18.11.2005, 09.12.2005, 27.01.2006, 10.03.2006, 28.04.2006, 16.06.2006 Partien können mit Absprache des Gegners nur nach vorne verlegt werden!
Spielort:	74379 Ingersheim, Ortsteil Kleiningersheim Rathaus, Hauptstrasse 37
Modus:	7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 1 Std. je Spieler/Partie Es gelten die FIDE Schnellschachregeln, Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz
Meldeschluss:	Voranmeldung (siehe Adresse unten) Freitag, den 14.10.2005 bis 20.15 Uhr Teilnehmerzahl ist begrenzt
Startgeld:	6 Euro pro Teilnehmer
Reuegeld:	10 Euro pro Teilnehmer, bei zwei mal Fehlen verfällt die Hälfte des Reuegeldes
Preise:	1. Platz 50 Euro + Wanderpokal 2. Platz 30 Euro, 3. Platz 20 Euro, 4. + 5. Platz Sachpreise, (Geldpreise ab 15 Teilnehmern garantiert)
Informationen:	Daniel Jehle, (07142) 20162, Daniel.Jehle@gmx.de

ab 18. Oktober

65. Offene Tübinger Stadtmeisterschaft

Termine:	1. Rd: Dienstag 18.10., 2. Rd: Dienstag 25.10., 3. Rd: Dienstag 08.11., 4. Rd: Dienstag 15.11., 5. Rd: Dienstag 29.11., 6. Rd: Dienstag 06.12., 7. Rd: Dienstag 13.12., Siegerehrung und Blitzturnier Dienstag 20.12.2005
Modus:	7 Runden Schweizer System, 40 Züge/2h, 30 min. für den Rest der Partie
Wertung:	DWZ
Startgeld:	Berufstätige 25 €, Andere 15 €, Reuegeld 15 €
Preise:	200 / 150 / 100 / 50 € Der erste Preis ist garantiert; die anderen Preise sind ab 30 Teilnehmern garantiert Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt Ratingpreise bei DWZ unter 1800- 50 / 25 € - es ent-
Ort und Zeit:	Salzstadel bei der Jakobuskirche Anmeldung bis 18.Oktober 18 Uhr 50 Spielbeginn jeweils 19 Uhr

29. Oktober

3. Schwabbacher Jugendturnier

Veranstalter: TSV Schwabbach Schachabteilung
Termin: Samstag 29. Oktober 2005, Anmeldeschluss 10 Uhr, Spielbeginn 10:10 Uhr
Modus: U18/21,U16, U14,U12,U10: jeweils 7 Runden CH-System, Bedenkzeit 20 Minuten je Spieler
Preise: Der Sieger jeder Altersgruppe erhält einen Pokal, Sachpreise für alle U12 Teilnehmer.
Startgeld: Bei Voranmeldung 3 €, am Spieltag 4 €.
Spielort: Gemeindehaus in 74626 Bretzfeld-Schwabbach
Anmeldung: Thomas Baier Galgenbergstr.10, 74626 Bretzfeld-Schwabbach Tel: 07946/3460 oder per E-mail baier-bretzfeld@t-online.de oder Reinerscholte@web.de
Bitte für 2 Spieler eine komplette Spielgarnitur mitbringen.
Änderungen unter Vorbehalt.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

1. November

Möglinger Nachwuchsturnier 2005

Ein Turnier der Jugend-Grand-Prix Serie 2005/2006

Hiermit laden wir alle jungen Schachfreunde zum **Möglinger Nachwuchsturnier 2005** herzlich ein.
Ausrichter: Schachfreunde Möglingen 1976 e. V.
Termin: Dienstag, **01. November 2005** (Allerheiligen) Beginn: 9 Uhr, Anmeldung ab 8.15 Uhr
Austragungsort: Bürgerhaus Möglingen, kleiner Saal, Brunnenstrasse, 71696 Möglingen
Meldeschluss: Voranmeldung bis **28.Oktober 2005,** am Turniertag: bis 8.50 Uhr
Meldeadresse: moeglingen@schachvereine.de, **bitte ausschließlich per Email anmelden !**
Meldung mit folgenden Angaben: **Name, Vorname, DWZ, Verein, Geburtstag, Altersklasse** (wahlweise höhere Altersklasse möglich)
Als gemeldet gilt nur, wer per E-mail alle Daten fristgerecht zugesandt hat.
Mehrfachmeldungen eines Vereins bitte per Excel-Datei.
Mehere Spieler eines Vereins müssen namentlich mit allen erforderlichen Daten (s.o.) gemeldet werden. Die ausschließliche Nennung einer Anzahl von Spielern wird nicht berücksichtigt.
Bei Rückfragen (nur bis 28.10.05, 12 Uhr): **Daniel Klaus** 07141-48 27 80 (Anrufbeantworter)
Modus: Einzelturnier. Je nach Teilnehmerzahl 7 - 9 Runden Schweizer System; bei Punktgleichheit Buchholzwertung (Änderungen vorbehalten)
Bedenkzeit/Spielregeln: 2 x 20 Minuten (Schnellschachregeln), keine Schreibpflicht; der König darf nicht geschlagen werden; unmögliche Züge müssen sofort zurückgenommen werden
Gruppeneinteilung: U8 (01.01.1998), U10 (01.01.1996), U12 (01.01.94), U14 (01.01.1992), U16 (01.01.1990), U18 (01.01.1988), Die Altersklassen U16 und U18 werden für den Einzel Grand Prix nur nachrichtlich ausgewertet, zählen aber für die Vereinswertung. Mangels Beteiligung können Altersgruppen zusammengelegt werden, die Auswertung erfolgt jedoch getrennt.
Spielmaterial: muss mitgebracht werden (2 Teilnehmer/1 Garnitur)
Startgeld: 5,-- € (bei Voranmeldung bis **28. Oktober 2005**), **7**,-- € (bei Anmeldung am Turniertag)
Preise: Pokale für den Erstplazierten der Gruppen U8, U10, U12, U14 und U16 sowie verschiedene Sachpreise
Mittagessen: Wie immer stehen verschiedene Gerichte, kleine Imbisse, Getränke sowie Kaffee und Kuchen zur Auswahl.
Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen allen eine gute Anreise.
Daniel Klaus, (SF Möglingen, 1.Vorsitzender)

5. November

Vierermannschaftspokal 2005/2006

Liebe Schachfreunde,
Auch in diesem Jahr findet im Schachbezirk Neckar-Fils der Vierermannschaftspokal statt. Der Pokalsieger qualifiziert sich für den Wettberwerb auf Verbandsebene.

Modus: - 4er-Mannschaften + 16 Ersatzspieler- k.o.-System
- Paarungen werden nach einen Spielplan, (ähnlich Verbandsebene) ausgelost
- Ersatzspieler die auch in einer Rang nierdern Mannschaft, dürfen in der Rang höheren Mannschaft max 3 mal eingesetz werden.
- ein Spieler darf in einer Runde nur EINMAL eingesetzt werden
- Spieler können nicht nachgemeldet werden

Bedenkzeit - 2 h für 40 Züge + 30 min für den Rest
- (Nach der Zeitkontrolle gelten die Fide-Schnellschachregeln durch Schnellschach)

Wertung: - bei Gleichstand entscheidet die Berliner Wertung
- bei Gleichstand nach der Berliner Wertung ist der Losentscheid herbeizuführen

Ergebnis - SIEGER meldet SPÄTESTENS am Rundenendtermin per eMail das Ergebnis, die Spielberichtskarte ist bis zur Anforderung aufzubewahren

Termine: - Spieltermin ist Samstag 15.00 Uhr.
- Der Spieltermin kann im Einverständnis beider Mannschaften auf einen beliebigen anderen Termin VORverlegt werden.
Meldeschluß: 30.09.2005 Post-/eMaileingang bei mir !
Vorrunde: 05.11.2005

Spielleiter Uwe Wörner, Seestraße 9, 73262 Reichenbach, Tel: 07153-54147 eMail: uwe.woerner@svw.info

---

10. Dezember

7. Heilbronner Nikolaus-Jugendopen 2005

Veranstalter: Heilbronner Schachverein e.V.
Termin: Samstag, 10. Dezember 2005
Anmeldeschluss: 9.45 Uhr, Turnierbeginn: 10.30 Uhr
Siegerehrung ca. 18.00 Uhr
Wo: Stauwehrhalle, Nussäckerstraße 3, 74081 Heilbronn
Wer: Alle, die nach dem 1.1.1981 geboren sind
Modus: Einzelturnier mit 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2 x 20 Minuten
Gruppen: Es wird in 6 Gruppen gespielt:
Gruppe 1: U21/U25 (1981-87)
Gruppe 2: U16/U18 (1988-91)
Gruppe 3: U14 (1992/93)
Gruppe 4: U12 (1994/95)
Gruppe 5: U10 (1996/97)
Gruppe 6: U8 (1998 und jünger)
Grand-Prix: Das 7. Heilbronner Nikolaus-Jugendopen nimmt teil am Jugend Grand-Prix Baden-Württemberg

Preise

Grp 1: 1.1.81 - 31.12.87
1. Plz.: Pokal+50 €+Urk.
2. Plz.: Pokal+40 €+Urk.
3. Plz.: Pokal+30 €+Urk.

Grp 1 Ratingpreise **:
DWZ 1701-1900: 20 €
DWZ bis 1700: 20 €

Grp 2: 1.1.88 - 31.12.91
1. Plz.: Pokal+50 €+Urk.
2. Plz.: Pokal+40 €+Urk.
3. Plz.: Pokal+30 €+Urk.
4. Plz.: Pokal+25 €+Urk.
5. Plz.: Pokal+20 €+Urk.

Grp 2 Ratingpreise **:
DWZ 1501-1700: 20 €
DWZ 1301-1500: 20 €
DWZ 1101-1300: 20 €
DWZ bis 1100: 20 / 15 €
Bester vereinsloser Sp.: Pokal
Bestes Mädchen: Pokal

Grp 3: 1.1.92 - 31.12.93
1. Plz.: Pokal+50 €+Urk.
2. Plz.: Pokal+40 €+Urk.
3. Plz.: Pokal+30 €+Urk.
4. Plz.: Pokal+25 €+Urk.

Grp 3 Ratingpreise **:
DWZ 1301-1500: 20 €
DWZ 1101-1300: 20 €
DWZ bis 1100: 20 €
Spieler ohne DWZ: 20 / 15 €
Bester vereinsloser Sp: Pokal
Bestes Mädchen: Pokal

Grp 4: 1.1.94 - 31.12.95
1. Plz.: Pokal+50 €+Urk.
2. Plz.: Pokal+40 €+Urk.
3. Plz.: Pokal+30 €+Urk.
4. Plz.: Pokal+25 €+Urk.

Grp 4 Ratingpreise **:
DWZ 1101-1300: 20 €
DWZ 901-1100: 20 €
DWZ bis 900: 20 €
Spieler ohne DWZ: 20 / 15 €
Bester vereinsloser Sp: Pokal
Bestes Mädchen: Pokal

Grp 5: 1.1.96 - 31.12.97
1. Platz: Pokal+Urk.
2. Platz: Pokal+Urk.
3. Platz: Pokal+Urk.
4. Platz: Pokal+Urk.

Grp 5 Ratingpreise **:
DWZ bis 1000: Pokal
ohne DWZ: 1.-3. Platz Pokale
Bester vereinsloser Sp: Pokal
Bestes Mädchen: Pokal

Grp 6: 1.1.98 und jünger
1. Platz: Pokal+Urk.
2. Platz: Pokal+Urk.
3. Platz: Pokal+Urk.
4. Platz: Pokal+Urk.

Grp 6 Ratingpreise **:
ohne DWZ: 1.-3. Platz: Pokale
Bester vereinsloser Sp: Pokal
Bestes Mädchen: Pokal

Sonderpreise **:
Teamcup: 4 Spieler eines Vereins aus mindestens 3 Gruppen;
Weiteste Anreise Ausland: Sachpreis
Weiteste Anreisen Inland: Tankgutscheine 20 Euro / 15 Euro;
jüngster Teilnehmer;
größte Gruppe (die meisten Teilnehmer aus einem Verein oder einer Schulschachgruppe)

Sonstige Preise:
Weitere wertvolle Buchpreise, viele Sach- und Trostpreise sowie namentliche Urkunden für die ersten 15 jeder Gruppe;
Sachpreise und Erinnerungsurkunden für alle Teilnehmer !
Unter allen teilnehmenden Vereinen eines Landesverbandes wird jeweils ein Sachpreis verlost.
Unter allen Teilnehmern werden drei starke PC- Spitzenschachprogramme verlost.

Startgeld: Bei Voranmeldung bis spätestens 6.12.2005: 5,00 Euro später + am Turniertag: 8,00 Euro;
Voranmeldung ist erwünscht.
Anmeldung am Turniertag nur möglich, falls noch Plätze frei sind Deutsche Jugendeinzelmeister (DEM 2005) aller Altersgruppen startgeldfrei

Sonstiges: Keine doppelte Preisvergabe, bei Punktgleichheit entscheidet Buchholzzahl
** Rating - und Sonderpreise garantiert ab mindestens je 6 Teilnehmern pro Ratinggruppe, bzw. beim Teamcup ab 4 teilnehmenden Mannschaften

Betreuerturnier Betreuerblitzturnier je nach Teilnehmerzahl mit Rundensystem oder 9 Runden Schweizer System; startgeldfrei; 1. - 3. Platz: Sachpreise

Schachrätsel: Unter allen richtigen Lösungen werden viele edle Medaillen verlost

Verpflegung: Für preisgünstiges Essen, Getränke und Snacks ist bestens gesorgt.

Infos und Voranmeldung:
schriftlich:
Voranmeldung bis zum 6.12.2005 an folgende Adresse:
Saygun Sezgin, Südstr. 91, 74072 Heilbronn
telefonisch: Saygun Sezgin: Tel. 0162 8414681
Alexander Geilfuß: Tel. 07131 398928
(bitte jeweils erst ab 19.00 Uhr)
online: www.heilbronner-schachverein.de
saygunsezgin@web.de
Bei Voranmeldung bitte Namen, Geburtsdatum, Verein, DWZ (falls vorhanden) und Landesverband angeben

Anfahrt: Detaillierte Anfahrtsbeschreibung, Übernachtungsmöglichkeiten in Heilbronn sowie viele weitere Infos im Internet unter (www.heilbronner-schachverein.de)

Änderungen vorbehalten

S. Sezgin, Heilbronner Schachverein

Ende redaktioneller Teil
Rochade Württemberg